

Unterrichtung

Hannover, den 14.02.2024

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- Landtagsverwaltung -

Bericht der Landeswahlleiterin nach § 10 Abs. 2 des Niedersächsischen Landeswahlgesetzes

Die Landeswahlleiterin hat dem Landtag den oben genannten Bericht vorgelegt, der als **Anlage** veröffentlicht wird.

(Verteilt am 14.02.2024)



Niedersächsische
Landeswahlleiterin

Niedersächsische Landeswahlleiterin • Schiffgraben 12 • 30159 Hannover

Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
Frau Hanna Naber
Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

Hannover, den 08.02.2024

Bericht der Landeswahlleiterin nach § 10 Abs. 2 NLWG

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

nach § 10 Abs. 2 Satz 1 NLWG habe ich dem Landtag innerhalb von 15 Monaten nach Beginn der Wahlperiode über die Entwicklung der Zahl der Wahlberechtigten in Niedersachsen zu berichten. Weiterhin ist es meine Aufgabe, Vorschläge für erforderliche Änderungen der Wahlkreiseinteilung in dem Bericht darzustellen. Dies gilt insbesondere dann, wenn in einem oder in mehreren der 87 Landtagswahlkreise in Niedersachsen die durchschnittliche Zahl der Wahlberechtigten um $\pm 25\%$ und mehr abweicht.

Die annähernd gleiche Größe der Wahlkreise ist wesentliche Voraussetzung für die Gewährleistung des Grundsatzes der Wahlgleichheit (Art. 28 Abs. 1 GG, Art. 8 Abs. 1 NV). Aus dem Grundsatz der Wahlgleichheit folgt, dass alle Wählerinnen und Wähler mit ihrer abgebenden Stimme den gleichen Einfluss auf das Wahlergebnis haben sollen (vgl. st. Rspr. BVerfG, u. a. Urteil vom 13.02.2008, Az. 2 BvK 10/07, Rn. 97 zitiert nach juris). Die Stimme einer jeden wahlberechtigten Person muss daher grundsätzlich den gleichen Zählwert und die gleiche rechtliche Erfolgchance haben. Unter dem Gesichtspunkt der Gleichheit der Wahl können die Erststimmen der Wählerinnen und Wähler in den Wahlkreisen daher nur dann einen ungefähr gleichen Erfolgswert haben, wenn alle Wahlkreise in etwa dem Landesdurchschnitt der Zahl der Wahlberechtigten je Wahlkreis entsprechen.

Zwar bleibt bei abweichenden Wahlkreisgrößen das Stimmgewicht der Erststimme innerhalb des Wahlkreises gleich; ein Ungleichgewicht entsteht aber gegenüber den Erststimmen, die in Wahlkreisen mit einer deutlich abweichenden Zahl von Wahlberechtigten abgegeben werden. Denn je größer die Zahl der Wahlberechtigten und damit der möglichen Wählerinnen und Wähler in einem Wahlkreis ist, umso weniger Gewicht hat die einzelne Stimme im Verhältnis der Wahlkreise im Land. Spiegelbildlich dazu wird die Chancengleichheit der Wahlkreiskandidatinnen und Wahlkreiskandidaten dadurch beeinflusst. Um gewählt zu werden, benötigen sie in einem kleineren Wahlkreis weniger Stimmen als in einem größeren.

Das Bundesverfassungsgericht (Urteil vom 10.04.1997, Az. 2 BvF 1/95, BVerfGE 95, 335, 363 ff. m. w. N.) und der Niedersächsische Staatsgerichtshof (Urteil vom 24.02.2000, Az. StGH 2/99) bewerten daher eine zu große Differenz in der Größe der Wahlkreise als Verstoß gegen die Wahlgleichheit. Dabei wird ausdrücklich der repräsentative Status der oder des Abgeordneten des jeweiligen Wahlkreises und der Einfluss der Wählerinnen und Wähler auf die Auswahl der Personen in den Wahlkreisen mit ihrer Erststimme betont. Die annähernd gleiche Größe der Wahlkreise ist daher für das Bundesverfassungsgericht eine Bedingung für die Wahlgleichheit. Gleichzeitig lässt es aber

Dienstgebäude
Lavesallee 6, Hannover
(Nds. Ministerium für Inneres
und Sport)
Nebengebäude
Clemensstraße 17

Telefon
(0511) 120 – 4790, 4792, 4788
Telefax
(0511) 120 – 4789

ein gewisses Maß an Abweichungen insbesondere aus praktischen Gründen zu, so u. a. wegen der fortwährenden Bevölkerungsbewegung und der Erwägung, dass jeder Wahlkreis zugleich ein abgerundetes, zusammengehöriges Ganzes bilden soll. Die historisch verwurzelten Verwaltungsgrenzen sollen sich dabei nach Möglichkeit mit den Wahlkreisgrenzen decken.

Verstöße gegen das Gebot gleicher Wahlkreisgrößen können im Rahmen eines Wahlprüfungsverfahrens unter Hinweis auf Verletzung des Grundsatzes der Wahlrechtsgleichheit geltend gemacht werden und u. U. sogar zu einer (teilweisen) Ungültigkeitserklärung der Wahl und Anordnung einer Wiederholungswahl führen (§ 44 NLWG). Ein solches Wahlprüfungsverfahren ist aktuell beim Niedersächsischen Staatsgerichtshof (StGH 5/23) anhängig, was die Relevanz dieser Thematik unterstreicht.

Es ist bislang abschließend gerichtlich nicht geklärt, wie weit die Zahl der Wahlberechtigten in einem Wahlkreis von der durchschnittlichen Zahl der Wahlberechtigten aller Wahlkreise abweichen darf. Das Bundesverfassungsgericht hat im o. g. Urteil vom 10.04.1997 seine bisherige Grenze für eine zulässige Abweichung von $\pm 33 \frac{1}{3} \%$ als zu hoch aufgegeben, bislang aber keine weitere Konkretisierung vorgenommen. Das Bundesverwaltungsgericht hat in einer Grundsatzentscheidung zum Kommunalwahlrecht in Sachsen-Anhalt eine Abweichung von $\pm 25 \%$ als äußerste Grenze einer zulässigen Divergenz bei Wahlbereichseinteilungen angesehen (Urteil vom 22.10.2008, Az. 8 C 1.08). Diese Auffassung hat der Staatsgerichtshof Baden-Württemberg für die Einteilung der Landtagswahlkreise im Land Baden-Württemberg geteilt (Urteil vom 22.05.2012, Az. GR 11/11). Für die Einteilung der Bundestagswahlkreise besteht gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 BWG bei einer Abweichung von bis zu $\pm 25 \%$ eine zwingende gesetzliche Verpflichtung zur Neueinteilung der betroffenen Wahlkreise.

Im niedersächsischen Landeswahlrecht besteht keine solche ausdrücklich gesetzlich normierte Pflicht zur Neueinteilung von Landtagswahlkreisen. Gleichwohl ist der niedersächsische Gesetzgeber – ausweislich der Begründung des Gesetzentwurfes zur Einführung des § 10 Abs. 2 NLWG – davon ausgegangen, dass ein Überschreiten der Grenze von $\pm 25 \%$ aufgrund der Wahlgleichheit in der Regel eine Neueinteilung der Landtagswahlkreise notwendig macht (vgl. Gesetzentwurf zur Änderung des Niedersächsischen Landeswahlgesetzes, des Niedersächsischen Abgeordnetengesetzes und des Niedersächsischen Ministergesetzes vom 10.11.2004, Drs. 15/1420, S. 16). Im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens wurde durch den Gesetzgebungs- und Beratungsdienst des Niedersächsischen Landtages darauf hingewiesen, dass von einer zulässigen Abweichungsgrenze von maximal $\pm 25 \%$ auszugehen sei (Auszug aus der Niederschrift über die 42. Sitzung des Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen der 15. Wahlperiode am 24.11.2004, S. 5). Vor dem Hintergrund der Erreichung möglichst gleich großer Wahlkreise mit einer Toleranzgrenze von $\pm 25 \%$, hat der Gesetzgeber durch die Regelung des § 10 Abs. 2 Satz 2 NLWG dieser Auffassung Rechnung getragen.

Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben verfolgen mein Bericht und die daraus resultierenden Änderungsvorschläge zur Wahlkreiseinteilung das Ziel, dem Gesetzgeber eine parteipolitisch neutrale, ausschließlich von sachlichen Erwägungen getragene und sich innerhalb der verfassungsmäßigen Ordnung haltende Diskussions- und Entscheidungsgrundlage an die Hand zu geben.

Das Landesamt für Statistik Niedersachsen stellt die amtlichen Einwohnerzahlen des Landes und der Gemeinden fest. Für die Ermittlung der Zahl der Wahlberechtigten in den Wahlkreisen wurde mir als Datengrundlage die deutsche Bevölkerung über 18 Jahre in den niedersächsischen Kreisen und Gemeinden zum 31.12.2022 zur Verfügung gestellt.

Am Stichtag 31.12.2022 betrug die Zahl der für Landtagswahlen Wahlberechtigten in Niedersachsen insgesamt 5.998.163. Bei 87 Wahlkreisen beläuft sich die durchschnittliche Zahl der Wahlberechtigten daher auf 68.944. Die Toleranzgrenze von + 25 % ist unter Zugrundelegung dieser Zahlen überschritten, wenn ein Wahlkreis 86.181 oder mehr Wahlberechtigte aufweist. Die Toleranzgrenze von - 25 % wird überschritten, wenn ein Wahlkreis 51.708 oder weniger Wahlberechtigte aufweist.

Eine detaillierte Aufstellung ist den beigefügten Anlagen zu diesem Bericht zu entnehmen. Die Entwicklung der Zahl der Wahlberechtigten in den 87 Landtagswahlkreisen in der Zeit zwischen dem 31.12.2017 und dem 31.12.2022 ergibt sich aus der **Anlage 1**. Danach hat die Zahl der Wahlberechtigten landesweit um 0,9 % abgenommen. Die Veränderungen bei den in die Betrachtung einbeziehbaren Wahlkreisen liegen zwischen - 4,8 % (Wahlkreis 69 Wilhelmshaven) und + 2,6 % (Wahlkreis 66 Cloppenburg-Nord). Aus der **Anlage 2** ergeben sich die Zahl der Wahlberechtigten pro Wahlkreis (und wahlkreisangehöriger Gemeinden und Samtgemeinden) sowie die Abweichungen der Zahl der Wahlberechtigten pro Wahlkreis bezogen auf die durchschnittliche Anzahl der Wahlberechtigten in allen Wahlkreisen landesweit. Meine Vorschläge zum Neuzuschnitt der betroffenen Landtagswahlkreise sind in der **Anlage 3** in einer grafischen und tabellarischen Darstellung enthalten. (Hinweis zur Lesbarkeit der Tabelle: eine Hinterlegung der %-Abweichung vom Mittel in gelb bedeutet, dass die Zahl der Wahlberechtigten vom Mittel um über ± 20 % abweicht. Sind Gemeindename und Zahl der Wahlberechtigten in grau geschrieben, wurde die Gemeinde dem Wahlkreis entnommen und wird rechnerisch nicht mehr berücksichtigt. Sind Gemeindename und Zahl der Wahlberechtigten blau hinterlegt, wurde die betreffende Gemeinde dem Wahlkreis hinzugefügt und wird rechnerisch berücksichtigt.)

Insgesamt gibt es sechs Wahlkreise, bei denen aufgrund der starken Annäherung an die verfassungsmäßige Toleranzgrenze von ± 25 % ein Neuzuschnitt zu erwägen ist:

Wahlkreis 86 Aurich	+ 24,96 %
Wahlkreis 80 Lingen	+ 24,21 %
Wahlkreis 79 Grafschaft Bentheim	+ 23,20 %
Wahlkreis 70 Friesland	+ 23,16 %
Wahlkreis 48 Lüneburg-Land	- 23,56 %
Wahlkreis 43 Soltau	- 24,03 %

Bereits diese Auflistung deutet auf die starken regionalen Differenzen in der Bevölkerungsentwicklung im Land Niedersachsen hin, die im Hinblick auf die landesweite Verteilung der Wahlkreise bisher nur unvollständig nachvollzogen wurde. Insbesondere im westlichen Landesteil sind bekanntermaßen seit Langem z. T. beträchtliche Bevölkerungszuwächse zu verzeichnen. Der südliche Landesteil verliert andererseits tendenziell Einwohner. Auf diesen Bevölkerungsrückgang hat der Landtag zuletzt mit der Änderung des Landeswahlgesetzes vom 16.12.2021 (Nds. GVbl. S. 925) reagiert. So wurde seinerzeit der südniedersächsische Wahlkreis 13 Seesen aufgelöst und mit dem Wahlkreis 48 Lüneburg-Land ein neuer Wahlkreis im demografisch ebenfalls wachsenden Hamburger Umland geschaffen. Auch wenn dieser Wahlkreis, wie die neuesten Bevölkerungszahlen belegen, von vornherein zu klein bemessen war, war diese Verlagerung eines Wahlkreises aus einem Landesteil mit überproportionalen Bevölkerungsverlusten in eine Region mit Bevölkerungszuwächsen grundsätzlich eine folgerichtige Anpassung der Wahlkreisverteilung an die erheblichen Disparitäten der demografischen Entwicklung der einzelnen Landesteile. Die Ballung überdurchschnittlich großer Wahlkreise im Westteil des Landes legt es nahe, auch die Schaffung eines neuen Wahlkreises in dieser Region in den Blick zu nehmen. Ohne eine solche Wahlkreisverlagerung kommt zur Behebung dieses strukturellen Ungleichgewichts nur die geografisch weitausgreifende Neuordnung einzelner Gemeinden zu den betroffenen Wahlkreisen in Frage. Vor diesem Hintergrund sollte die Auflösung eines Wahlkreises im östlichen Gebiet des Landes und die Schaffung eines neuen Wahlkreises im westlichen Gebiet des Landes tatsächlich in Erwägung gezogen werden.

Nachstehend stelle ich im Interesse einer umfassenden Entscheidungsgrundlage zunächst die möglichen Handlungsoptionen durch Verschiebung der Zuordnung einzelner Gemeinden vor (Nr. 2), ehe ich auf die angesprochene Verlagerung eines Wahlkreises vom Ost- in den Westteil des Landes eingehe (s. dazu im Einzelnen Nr. 6).

I. Lösungsvorschläge

1. Wahlkreis 86 Aurich

Der Wahlkreis 86 Aurich hat mit einer Abweichung der Zahl der Wahlberechtigten von der durchschnittlichen Zahl der Wahlberechtigten pro Wahlkreis von + 24,96 % die zulässige Toleranzgrenze von ± 25 % praktisch erreicht. Diesen Trend habe ich bereits mit meinem letzten Bericht vom 14.02.2019 (LT-Drs. 18/3048) festgestellt. Eine Verschärfung der Situation ist zudem an Anlage 1 erkennbar. Während im Land Niedersachsen insgesamt die Anzahl an Wahlberechtigten zum 31.12.2022 im Vergleich zum 31.12.2017 um 0,9 Prozent gesunken ist, hat im Wahlkreis 86 Aurich eine gegenteilige Entwicklung (+ 1,1 %) stattgefunden, so dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Landtagswahl erst 2027 stattfinden wird und eine Überschreitung der Toleranzgrenze von ± 25 % bei aktuellem Zuschnitt des Wahlkreises bis dahin nicht unwahrscheinlich ist.

a) Wie bereits in meinem letzten Bericht vorgeschlagen, würde es sich anbieten die Gemeinde Großheide (Landkreis Aurich) dem Wahlkreis 87 Wittmund/Inseln zuzuschlagen. Mit der Gemeinde Dornum und der Stadt Wiesmoor gehören bereits zwei Kommunen aus dem Landkreis Aurich zum Wahlkreis 87 Wittmund/Inseln, so dass mit der Verlagerung der Gemeinde Großheide keine neue landkreisübergreifenden Wahlkreisstruktur zwischen den beiden Landkreisen entstehen würde. Der Wahlkreis 86 Aurich würde dann mit nur noch + 14,76 % von der durchschnittlichen Zahl der Wahlberechtigten abweichen. Die Abweichung des Wahlkreises 87 Wittmund/Inseln bliebe mit + 6,00 % anstatt von bisher - 4,21 % geringfügig.

b) Alternativ könnte auch die Gemeinde Großefehn (Landkreis Aurich) als an die Stadt Wiesmoor angrenzende Kommune dem Wahlkreis 87 Wittmund/Inseln zugeordnet werden. Die Abweichung im Wahlkreis 86 Aurich betrüge dann + 8,42 % und die Abweichung im Wahlkreis 87 Wittmund/Inseln + 12,33 %. Auch diese Variante wurde bereits in meinem letzten Bericht vorgeschlagen.

2. Wahlkreise 79 Grafschaft Bentheim und 80 Lingen

Die Wahlkreise 79 Grafschaft Bentheim und 80 Lingen weichen mit + 23,20 % und + 24,21 % erheblich vom Landesdurchschnitt ab und nähern sich jeweils der Toleranzgrenze deutlich an. Die Dringlichkeit des Handlungsbedarfs wird insbesondere im Vergleich zu der Datenlage meines letzten Berichts deutlich. Die Wahlkreise 79 Grafschaft Bentheim und 80 Lingen lagen damals (Datenlage vom 31.12.2017) erst bei einer Abweichung von + 20,88 beziehungsweise + 21,57 % vom Landesdurchschnitt. Ebenso wie auch die beiden nördlich angrenzenden Wahlkreise 81 Meppen (+ 21,23 %) und 82 Papenburg (+ 19,60 %) wird anhand der Anlage 1 erkennbar, dass die Anzahl der Wahlberechtigten deutlich gestiegen ist, während im Land Niedersachsen insgesamt eine Verringerung festgestellt wurde. Ein Erreichen der Toleranzgrenze von + 25 % bis zur nächsten Landtagswahl ist vor dem Hintergrund dieser Entwicklung nicht auszuschließen. Die geografische Randlage an der Grenze des Bundeslandes sowie der Umstand, dass vier eng beieinanderliegende Wahlkreise eine sehr hohe Abweichung vom Landesdurchschnitt vorweisen, erschwert allerdings eine Umgestaltung dieses Raumes und erfordert die Verschiebung mehrerer Gemeinden in andere Wahlkreise.

Im Folgenden werden zwei Alternativen für eine derartige Anpassung der Wahlkreisgrenzen im genannten Raum dargestellt. Allerdings führen beide Varianten aufgrund der überproportionalen Größe sämtlicher betroffener Wahlkreise dazu, dass auch diejenigen Wahlkreise, die Gemeinden

aus den Wahlkreisen 79 Grafschaft Bentheim und 80 Lingen aufnehmen müssten, im Gegenzug andere Gemeinden abgeben müssten. Die bestehenden, größtenteils traditionellen Wahlkreisstrukturen müssten großräumig aufgebrochen werden. Durch die kaskadenartige Umgestaltung der Wahlkreise im deutsch-niederländischen Grenzraum und im südlichen Ostfriesland verschoben sich die Grenzen mehrerer Wahlkreise nach Süden.

a) Eine Umgestaltungsvariante bestünde darin, aus dem Wahlkreis 79 Grafschaft Bentheim die Samtgemeinde Emlichheim und die Gemeinde Wietmarschen herauszutrennen und dem Wahlkreis 81 Meppen zuzuordnen. Im Gegenzug würde die bisher zum Wahlkreis 80 Lingen gehörende Samtgemeinde Schüttorf dem Wahlkreis 79 Grafschaft Bentheim zugeordnet. Das hätte den Vorteil, dass diese Kommune künftig demselben Wahlkreis angehören würde, wie die anderen Kommunen des Landkreises Grafschaft Bentheim (mit Ausnahme der zwei zu verlagernden Kommunen). Die Stadt Haren (Ems) sowie die Samtgemeinde Herzlake aus dem Wahlkreis 81 Meppen würden dem Wahlkreis 82 Papenburg zugeordnet. Damit wiese allerdings der Wahlkreis 82 Papenburg seinerseits eine deutlich zu hohe Abweichung vom Landesdurchschnitt auf. Um nicht die Stadt Papenburg aus diesem Wahlkreis lösen zu müssen, würde die Gemeinde Rhede (Ems) in den Wahlkreis 84 Leer/Borkum verschoben. Zusätzlich würde die Samtgemeinde Nordhümmling aus dem Wahlkreis 82 Papenburg in den Wahlkreis 83 Leer sowie die Samtgemeinde Werlte in den Wahlkreis 67 Cloppenburg verschoben.

Aufgrund der vorgeschlagenen Zuschnittsänderungen hätten die Wahlkreise der in den Blick genommenen Region nach dieser Variante folgende Abweichungen vom Landesdurchschnitt:

Wahlkreis 67 Cloppenburg: von + 0,32 % auf + 17,67 %

Wahlkreis 79 Grafschaft Bentheim: von + 23,20 % auf + 12,32 %

Wahlkreis 80 Lingen: von + 24,21 % auf + 7,88 %

Wahlkreis 81 Meppen: von + 21,23 % auf + 12,97 %

Wahlkreis 82 Papenburg: von + 19,60 % auf + 20,00 %

Wahlkreis 83 Leer: von + 4,44 % auf + 17,50 %

Wahlkreis 84 Leer/Borkum: von - 15,51 % auf - 10,86 %.

b) Alternativ wäre zur Anpassung der zu großen Wahlkreise 79 Grafschaft Bentheim und 80 Lingen auch folgende Option denkbar:

Aus dem Wahlkreis 79 Grafschaft Bentheim wird die Samtgemeinde Emlichheim dem Wahlkreis 81 Meppen zugeordnet. Des Weiteren wird dem Wahlkreis 81 Meppen die Samtgemeinde Freren – ursprünglich Wahlkreis 80 Lingen – zugewiesen. Um einen Ausgleich zu schaffen, werden die Stadt Haren (Ems) und die Samtgemeinde Herzlake aus dem Wahlkreis 81 Meppen dem Wahlkreis 82 Papenburg zugewiesen. Dadurch müssen wiederum Kommunen des Wahlkreises 82 Papenburg neu zugeteilt werden. In dieser Variante wird die Samtgemeinde Werlte aus dem Wahlkreis 82 Papenburg dem Wahlkreis 67 Cloppenburg zugeteilt, die Samtgemeinde Nordhümmling aus dem Wahlkreis 82 Papenburg dem Wahlkreis 83 Leer zugeteilt und die Gemeinde Rhede (Ems) aus dem Wahlkreis 82 Papenburg dem Wahlkreis 84 Leer/Borkum zugeteilt. Eine einheitlichere Verschiebung einer Region mit mehreren Kommunen im Landkreis Grafschaft Bentheim ist aufgrund der geographischen Gegebenheiten sowie der Anzahl an Wahlberechtigten nicht möglich. Etwa wird eine Verschiebung einer Kommune des Wahlkreises 82 Papenburg in den Wahlkreis 66 Cloppenburg-Nord als ungeeignet angesehen, da bereits Kommunen aus zwei unterschiedlichen Landkreisen dem Wahlkreis 66 Cloppenburg-Nord zugewiesen sind.

Aufgrund der vorgeschlagenen Zuschnittsänderungen hätten die Wahlkreise der in den Blick genommenen Region nach dieser Variante folgende Abweichungen vom Landesdurchschnitt:

Wahlkreis 67 Cloppenburg: von + 0,32 % auf + 17,67 %

Wahlkreis 79 Grafschaft Bentheim: von + 23,20 % auf + 9,68 %

Wahlkreis 80 Lingen: von + 24,21 % auf + 12,56 %

Wahlkreis 81 Meppen: von + 21,23 % auf + 10,93 %

Wahlkreis 82 Papenburg: von + 19,60 % auf + 20,00 %

Wahlkreis 83 Leer: von + 4,44 % auf + 17,50 %
Wahlkreis 84 Leer/Borkum: von - 15,51 % auf - 10,86 %.

Anhand der beiden rechnerisch möglichen Varianten wird deutlich, dass bei der grundsätzlichen Beibehaltung der bestehenden landesweiten Wahlkreisverteilung erhebliche Änderungen der vorhandenen Strukturen notwendig wären, um eine halbwegs sachgerechte Angleichung an den Landesdurchschnitt zu bewirken. Dabei lässt sich nicht vermeiden, dass einer der Wahlkreise weiterhin eine hohe Abweichung vom Landesdurchschnitt aufweist (Wahlkreis 82 Papenburg mit + 20,00 %). Überdies wäre bei anhaltendem Bevölkerungswachstum in dieser Region davon auszugehen, dass in näherer Zukunft eine erneute Anpassung notwendig werden könnte.

3. Wahlkreis 70 Friesland

Der Wahlkreis 70 Friesland weist eine Abweichung von + 23,16 % vom Landesdurchschnitt auf und nähert sich damit ebenfalls deutlich der Toleranzgrenze an. Die geografische Besonderheit der betroffenen Region, die durch die Küste zu Jadebusen und Nordsee bestimmt ist, und die Größe der angrenzenden Wahlkreise reduziert hier die Umgliederungsoptionen erheblich. So weisen die angrenzenden Wahlkreise 71 Wesermarsch und 72 Ammerland ebenfalls relativ hohe Abweichungen im positiven Bereich auf, weshalb ein Wechsel der Gemeinde Jade und ein gleichzeitiger Wechsel der Gemeinde Rastede ausgeschlossen ist. Dies würde sonst eine Verlagerungskaskade ähnlich der unter 2. beschriebenen Veränderungen nach sich ziehen. Der Übergang einer Kommune des Wahlkreises 70 Friesland in den Wahlkreis 87 Wittmund/Inseln schließt sich aus, da dieser bereits aufgrund der Abweichung im Wahlkreis 86 Aurich verändert werden muss und zudem bereits jetzt Kommunen aus zwei Landkreisen umfasst.

Erschwerend für alternative Umgliederungsoptionen kommt hinzu, dass mehrere Kommunen sich jeweils über die gesamte Breite des Wahlkreises erstrecken (Städte Varel und Schortens sowie die Gemeinden Sande, Zetel und Bockhorn). Eine Ausgliederung einer dieser Kommunen würde eine Zweiteilung des Wahlkreises bedeuten und kommt daher nicht in Frage, weil jeder Wahlkreis ein zusammenhängendes Gebiet darstellen muss.

Es besteht daher nur die Möglichkeit, dem Wahlkreis 69 Wilhelmshaven die Insel Wangerooge, sowie die Gemeinde Wangerland zuzuschlagen. Damit würde der Wahlkreis 70 Friesland nur noch eine Abweichung von + 11,01 % aufweisen. Der Wahlkreis 69 Wilhelmshaven würde sich dem Landesdurchschnitt ebenfalls auf - 4,20 % annähern.

Auch wenn die Zusammenfassung von zwei kleineren Gemeinden mit einer größeren kreisfreien Stadt in einem Wahlkreis wegen des deutlichen Übergewichts der kreisfreien Stadt im Vergleich zu den anderen beiden Kommunen keineswegs ideal ist, sind gangbare Alternativen wegen der geografischen Gegebenheiten im fraglichen Raum nicht erkennbar

4. Wahlkreis 48 Lüneburg-Land

Der Wahlkreis 48 Lüneburg-Land, welcher mit der Änderung der Anlage zu § 10 Abs. 1 NLWG zum 22.12.2021 neu geschaffen wurde, nähert sich mit einer Abweichung der Zahl der Wahlberechtigten von der durchschnittlichen Zahl der Wahlberechtigten pro Wahlkreis von - 23,56 % der zulässigen Toleranzgrenze von ± 25 %. In meinem letzten Bericht vom 14.02.2019 (LT-Drs. 18/3048) wurde an Stelle der Schaffung eines neuen Wahlkreises die Änderung der Zuordnung einzelner Gemeinden im seinerzeit bestehenden Wahlkreissystem vorgeschlagen. Dies war vor dem Hintergrund sinnvoll, dass die Abweichung des Wahlkreises 49 Lüneburg mit + 27,01 % zwar deutlich vom Landesdurchschnitt abwich, allerdings der benachbarte Wahlkreis 44 Soltau (jetzt Wahlkreis 43 Soltau) mit - 24,22 % aufgrund der geringen Bevölkerungsdichte in diesem Gebiet in entgegengesetzter Richtung deutlich vom Landesdurchschnitt abwich. Eine Verschiebung zwischen diesen beiden Wahlkreisen wäre möglich gewesen, auch wenn dadurch der Landkreis Lüneburg mit seinen Gemeinden

auf unterschiedliche Wahlkreise aufgeteilt geblieben wäre. Bei der Wahlkreiseinteilung ist richtigerweise grundsätzlich zu versuchen, die Grenzen der Landkreise möglichst zu erhalten. Dies kann aber aufgrund sehr unterschiedlicher Bevölkerungszahlen und der ungleichen Anzahl von Wahlkreisen und Landkreisen nicht immer gelingen. An der Zusammensetzung des jetzigen Wahlkreises 43 Soltau wurde hingegen bei der letzten Neueinteilung der Wahlkreise keine Änderung vorgenommen, weshalb in diesem Bericht erneut Änderungsvorschläge für Wahlkreis 43 Soltau gemacht werden müssen.

a) Es empfiehlt sich, dem Wahlkreis 48 Lüneburg-Land eine Gemeinde des Wahlkreises 49 Lüneburg zuzuschlagen, auch wenn bei der letzten Änderung der Wahlkreise die Gemeinde Adendorf und die Samtgemeinde Ostheide erst dem Wahlkreis 49 Lüneburg hinzugefügt wurden. Damit wären jedoch weiterhin nur Gemeinden des Landkreises Lüneburg im Wahlkreis 48 Lüneburg-Land verortet und den regionalen Gegebenheiten würde Rechnung getragen werden. Des Weiteren würde die Änderung der Wahlkreiszuschnitte zum 22.12.2021 in diesem Gebiet weiterhin größtenteils Bestand haben. Gemeinden des Wahlkreises 47 Elbe sollten nicht verschoben werden, da dieser Wahlkreis bereits eine Abweichung vom Landesdurchschnitt von - 19,88 % aufweist. In dieser Variante a) wird empfohlen, die Samtgemeinde Ostheide dem Wahlkreis 48 Lüneburg-Land zuzuordnen und damit eine Verringerung der Abweichung vom Landesdurchschnitt auf nur noch - 11,59 % zu bewirken. Die Abweichung des Wahlkreises 49 Lüneburg verändert sich durch die Ausgliederung der Samtgemeinde Ostheide von + 7,61 % auf - 4,37 %.

b) Alternativ könnte auch die Gemeinde Adendorf des Wahlkreises 49 Lüneburg dem Wahlkreis 48 Lüneburg-Land zugeordnet werden. Dies würde beim Wahlkreis 49 Lüneburg eine Veränderung der Abweichung vom Landesdurchschnitt von + 7,61 % auf - 4,82 % und beim Wahlkreis 48 Lüneburg-Land von - 23,56 % auf - 11,13 % bedeuten. Es ist zahlenmäßig also nur ein geringer Unterschied zu Variante a) zu erkennen. Aufgrund der unmittelbaren Nähe Adendorfs zur und ihrer siedlungs-technischen Verflechtung mit der Hansestadt Lüneburg, bietet sich diese Alternative aber wohl weniger an.

5. Wahlkreis 43 Soltau

Der Wahlkreis 43 Soltau weist eine Abweichung vom Landesdurchschnitt von - 24,03 % auf und ist damit stark gefährdet, die Abweichung von - 25 % in absehbarer Zeit zu überschreiten. Hier besteht insoweit dringender Handlungsbedarf. Da auch der zweite Wahlkreis des Landkreises Heidekreis – Wahlkreis 42 Walsrode – mit einer Abweichung von - 21,05 % deutlich zu klein ist, kommt eine Anpassung des Wahlkreises nur durch die Verlagerung einer Gemeinde aus den umliegenden Wahlkreisen anderer Landkreise in Betracht.

a) Aufgrund der geografischen Lage und auch der in der Vergangenheit anderen Aufteilung der Gemeinden des Landkreises Heidekreis empfiehlt es sich, die Gemeinde Wietzendorf aus dem Wahlkreis 42 Walsrode dem Wahlkreis 43 Soltau zuzuschlagen. Damit verringert sich die Abweichung des entsprechend vergrößerten Wahlkreises vom Landesdurchschnitt von - 24,03 % auf - 19,39 % und damit in einen unkritischen Bereich. Gleichzeitig muss dann allerdings dem Wahlkreis 42 Walsrode wiederum eine Kommune hinzugefügt werden, damit dieser Wahlkreis durch die Verlagerung einer Gemeinde in den Wahlkreis 43 Soltau keine zu hohe Abweichung vom Landesdurchschnitt hat. Diese läge sonst bei - 25,70 %. Hier bieten sich wiederum mehrere Alternativen an, wobei keine Alternative eindeutig geeigneter ist als eine andere. Im Folgenden werden diese daher nur kurz skizziert:

aa) Die Gemeinde Wietze des Landkreises Celle aus dem Wahlkreis 45 Celle wird dem Wahlkreis 42 Walsrode zugeschlagen. Damit läge die Abweichung beim Wahlkreis 42 Walsrode nur noch bei - 16,70 %. Der Wahlkreis 45 Celle würde sich von - 4,87 % auf - 13,86 % verändern. Der Nachteil

wäre hier, dass eine Kommune des Landkreises Celle, welcher bisher in zwei Wahlkreise aufgeteilt ist, die nur aus landkreiseigenen Kommunen bestehen, herausgelöst werden würde.

ab) Die Stadt Visselhövede des Landkreises Rotenburg (Wümme) aus dem Wahlkreis 53 Rotenburg wird dem Wahlkreis 42 Walsrode zugeschlagen. Die Abweichung beim Wahlkreis 42 Walsrode läge bei - 14,49 %, während sich die Abweichung beim Wahlkreis 53 Rotenburg von + 17,41 % auf + 6,21 % verändern würde. Hier wäre somit zusätzlich noch eine Verbesserung beim Wahlkreis 53 Rotenburg gegeben, wobei der Wahlkreis 53 Rotenburg auch erst bei der letzten Änderung der Wahlkreiseinteilung die Gemeinden Flecken Ottersberg und Oyten aus dem Landkreis Verden zugeschlagen bekommen hat. Nun würde man im Gegenzug eine Gemeinde aus dem ursprünglichen Landkreis herausziehen.

ac) Alternativ könnte auch die Gemeinde Kirchlinteln des Landkreis Verden – Wahlkreis 61 Verden – dem Wahlkreis 42 Walsrode hinzugefügt werden. Der Wahlkreis 42 Walsrode hätte somit eine Abweichung von - 14,14 %. Der Wahlkreis 61 Verden würde sich mit einer Veränderung der Abweichung von + 19,24 % auf + 7,68 % dem Landesdurchschnitt ebenfalls annähern. Die kreisangehörigen Gemeinden des Landkreises Verden würden hierdurch allerdings auf noch mehr Wahlkreise, welche vornehmlich in anderen Landkreisen verortet sind, aufgeteilt werden.

ad) Zuletzt wäre auch denkbar, die Gemeinde Winsen (Aller) des Landkreises Celle – Wahlkreis 44 Bergen – dem Wahlkreis 42 Walsrode hinzuzufügen. Der Wahlkreis 42 Walsrode hätte somit noch eine Abweichung von - 10,47 %. Der Wahlkreis 44 Bergen würde sich von + 3,47 % auf - 11,76 % verändern. Hier liegt derselbe Nachteil wie bei Variante aa) vor.

b) Alternativ zu Veränderungen mit dem Wahlkreis 42 Walsrode könnte auch lediglich die Samtgemeinde Fintel aus dem Landkreis Rotenburg (Wümme) – Wahlkreis 53 Rotenburg – dem Wahlkreis 43 Soltau zugeschlagen werden. Damit würde sich die Abweichung des Wahlkreises 43 Soltau von - 24,03 % auf - 15,15 % verändern, während sich die Abweichung des Wahlkreises 53 Rotenburg von + 17,41 % auf + 8,54 % ebenfalls dem Landesdurchschnitt annähern würde. Der Wahlkreis 43 Soltau würde damit zwar nicht mehr nur aus Kommunen des Landkreises Heidekreis bestehen, dies wäre allerdings bei den unter a) genannten Alternativen beim Wahlkreis 42 Walsrode ebenso der Fall.

Als Fazit der dargestellten Umgliederungsoptionen lässt sich festhalten, dass sich keine aufdrängt.

6. Auflösung eines Wahlkreises im Bereich Lüneburger Heide und Schaffung eines neuen Wahlkreises im deutsch-niederländischen Grenzraum

Wie insbesondere durch die Erläuterungen der Nr. 2. aber auch der Nrn. 4. und 5. deutlich wird, gibt es Regionen, in denen nicht nur einzelne Wahlkreise generell deutlich mehr Wahlberechtigte aufweisen, als andere. Während sich die Wahlkreise in den Landkreisen Grafschaft Bentheim und Emsland alle deutlich der Toleranzgrenze von + 25 % nähern, liegen die Wahlkreise im Bereich der Landkreise Heidekreis und Lüneburg deutlich im negativen Bereich und nahe der Toleranzgrenze von - 25 %.

Dieses strukturelle Ungleichgewicht legt die Überlegung nahe, einen Wahlkreis im Gebiet der Lüneburger Heide aufzulösen, bzw. zwei zu fusionieren und an der niederländischen Grenze einen neuen Wahlkreis zu schaffen.

Eine Möglichkeit bestünde in der Fusion der beiden Wahlkreise des Landkreises Heidekreis. Diesen beiden Wahlkreisen sind bisher ausschließlich Kommunen des Landkreises Heidekreis zugewiesen und die Abweichung vom Landesdurchschnitt liegt weit im negativen Bereich (siehe 5.). Dementsprechend würden die Wahlkreise 42 Walsrode und 43 Soltau zu einem neuen Wahlkreis zusammengefasst. Damit die Abweichung des neu entstehenden Wahlkreises vom Landesdurchschnitt

nicht zu hoch ist, müssten allerdings gleichzeitig einige Kommunen des Landkreises Heidekreis aus diesem neu geschaffenen bzw. fusionierten Wahlkreis einem der umliegenden Wahlkreise zugeordnet werden. Aufgrund der hohen negativen Abweichung vom Landesdurchschnitt bietet sich insoweit der anliegende Wahlkreis 48 Lüneburg-Land für die Ergänzung mit Gemeinden aus dem Landkreis Heidekreis an. Wiese man z. B. die Städte Munster und Schneverdingen sowie die Gemeinde Bispingen dem Wahlkreis 48 Lüneburg-Land zu, veränderte sich die Abweichung dieses Wahlkreises vom Landesdurchschnitt von - 23,56 % auf + 22,31 %. Dies ist eine sehr starke Veränderung, allerdings würde ein Übergang von nur zwei der drei Kommunen nicht ausreichen, um die Abweichung vom Landesdurchschnitt des fusionierten Wahlkreises auszugleichen. Zudem wird damit verhindert, dass der Landkreis Heidekreis und seine kreisangehörigen Kommunen zu sehr auf unterschiedliche Wahlkreise aufgeteilt werden. Es bestünde weiterhin die Möglichkeit die Abweichung vom Landesdurchschnitt im Wahlkreis 48 Lüneburg-Land zu reduzieren, indem die Samtgemeinde Scharnebeck dem Wahlkreis 47 Elbe hinzugefügt wird. Der Wahlkreis 47 Elbe mit einer Abweichung von - 19,88 % vom Landesdurchschnitt würde somit ebenfalls dem Landesdurchschnitt angenähert werden. Die ohnehin notwendige Anpassung des Wahlkreises 48 Lüneburg-Land wäre somit bereits erfolgt und eine zusätzliche angemessene Angleichung des Wahlkreises 47 Elbe und damit der gesamten Region Lüneburg-Lüchow-Dannenberg westlich der Elbe wäre ebenfalls möglich. Eine Kommune aus dem Wahlkreis 49 Lüneburg zu lösen, wäre hier nicht notwendig. Der fusionierte Wahlkreis im Landkreis Heidekreis hätte eine Abweichung von + 9,04 % vom Landesdurchschnitt.

Als Ausgleich für den durch die beschriebene Zusammenlegung im Nordosten des Landes wegfallenden Wahlkreis wird die Schaffung eines neuen Wahlkreises im Landkreis Grafschaft Bentheim als sinnvoll erachtet. Wie bereits in der Vergangenheit würden die Städte Bad Bentheim und Nordhorn, sowie die Samtgemeinde Schüttorf einen Wahlkreis bilden. Dieser hätte dann eine Abweichung von - 13,22 % vom Landesdurchschnitt. Neben der Ausgliederung dieser Kommunen aus den Wahlkreisen 79 Grafschaft Bentheim und 80 Lingen sind bei der entsprechenden Neuschaffung eines Wahlkreises allerdings noch weitere Anpassungen notwendig. Dem durch die Heraustrennung der drei genannten Kommunen deutlich verkleinerten Wahlkreis 79 Grafschaft Bentheim müssten wieder Kommunen hinzugefügt werden, um insoweit eine zu große Abweichung vom Landesdurchschnitt zu vermeiden. Hier bieten sich die Stadt Haren (Ems) und die Gemeinden Twist und Geeste des Landkreises Emsland an. Da der hierdurch neu entstehende Wahlkreis nicht mehr nur Kommunen des Landkreises Grafschaft Bentheim bestünde, wäre der Name entsprechend anzupassen. Zusätzlich ist empfehlenswert die Samtgemeinde Sögel des Wahlkreises 82 Papenburg dem Wahlkreis 81 Meppen hinzuzufügen (auch die Samtgemeinde Werlte wäre möglich).

Die Abweichungen der einzelnen Wahlkreise vom Landesdurchschnitt würden sich bei der Schaffung des neuen Wahlkreises in der Region wie folgt darstellen:

Neuer Wahlkreis: - 13,22 %

Wahlkreis 79 Grafschaft Bentheim: von + 23,20 % auf - 0,28 %

Wahlkreis 80 Lingen: von + 24,21 % auf + 7,88 %

Wahlkreis 81 Meppen: von + 21,23 % auf - 9,37 %

Wahlkreis 82 Papenburg: von + 19,60 % auf + 3,23 %

Damit hätten alle Wahlkreise deutlich geringere Abweichungen vom Landesdurchschnitt und es bestünde in nächster Zeit nicht die Gefahr, dass einer dieser Wahlkreise die Toleranzgrenze von ± 25 % erreichen könnte.

II. Fazit

Mit den genannten Neuabgrenzungsvorschlägen, durch die je nach Variante insgesamt bis zu 16 Wahlkreise in ihrer gegenwärtigen Abgrenzung (vgl. Anlage zu § 10 Abs. 1 NLWG) betroffen wären, würde erreicht, dass alle Wahlkreise innerhalb der von § 10 Abs. 2 Satz 2 NLWG festgelegten Toleranzgrenze von ± 25 % lägen und eine Annäherung an den Landesdurchschnitt der Wahlberechtigten erfolgt. Um einen vorausschauenden Neuzuschnitt der Wahlkreise und damit eine entsprechende Kontinuität für die weiteren Wahlperioden zu schaffen, empfiehlt sich die Schaffung eines

neuen Wahlkreises im Landkreis Grafschaft Bentheim und die gleichzeitige Auflösung eines Wahlkreises im Landkreis Heidekreis. Dadurch werden direkt mehrere notwendige Maßnahmen erledigt und nur so kann die beschriebene Dysbalance zwischen den Kommunen an der deutsch-niederländischen Grenze und denen im Gebiet der Lüneburger Heide langfristig beseitigt werden.

Die mit der Neuabgrenzung der Wahlkreise verbundene Durchschneidung von Landkreisen erscheint geboten und ist im Hinblick auf den Grundsatz der Wahlgleichheit Vorrang einzuräumen, da sich anderenfalls die übermäßigen Unterschiede zur durchschnittlichen Zahl der Wahlberechtigten in den genannten Wahlkreisen nicht beseitigen ließen. Somit müssen im Einzelfall Abweichungen von den historisch gewachsenen Verwaltungsgrenzen hingenommen werden (vgl. Schreiber, Kommentar zum Bundeswahlgesetz, 11. Auflage 2021, § 3, Rn. 29 f.).

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass gem. § 18 Abs. 1 Satz 3 NLWG die Wahlen für die Delegiertenversammlung zur Aufstellung der Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber (Kreiswahlvorschläge und Landesliste) ab dem 08.03.2026 für die Landtagswahl 2027 beginnen können (40 Monate nach Beginn der Wahlperiode). Die Wahlen der Bewerberinnen und Bewerber dürfen dann vier Monate später, also ab dem 08.07.2026, erfolgen. Da bereits die Mitgliederversammlung, die ggf. die Delegierten für die Aufstellung der Kreiswahlvorschläge wählt, sich aus den wahlberechtigten Parteimitgliedern des jeweiligen Wahlkreises zusammensetzen muss, sollten Änderungen in der Wahlkreiseinteilung spätestens Ende Februar 2026 gesetzlich umgesetzt sein.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Sachs

**Entwicklung der Zahl der Wahlberechtigten
(31.12.2017 zu 31.12.2022)**

WK	Name des WK	Zahl der Wahlberechtigten im Wahlkreis und Stand des Wahlkreischnitts		Abweichung *		
		31.12.2017	31.12.2022	absolut	in %	
01	Braunschweig-Nord	65.688	64.506	-1.182	-1,8	neuer Zuschnitt der Wahlkreise
02	Braunschweig-Süd	65.664	64.591	-1.073	-1,6	
03	Braunschweig-West	72.563	70.830	-1.733	-2,4	
04	Peine	78.634	77.985	-649	-0,8	
05	Gifhorn-Nord/Wolfsburg	70.559	70.800	241	0,3	
06	Gifhorn-Süd	78.078	77.204	-874	-1,1	
07	Wolfsburg	74.623	71.293	-3.330	-4,5	
08	Helmstedt	72.471	70.345	-2.126	-2,9	
09	Wolfenbüttel-Nord	59.862	58.465	-1.397	-2,3	
10	Wolfenbüttel-Süd/Salzgitter	56.396	54.871	-1.525	-2,7	
11	Salzgitter	61.712	58.919	-2.793	-4,5	
12	Göttingen/Harz	58.885	70.849	11.964	20,3	neuer Zuschnitt der Wahlkreise im Zuge der Auflösung des Wahlkreis 13 Seesen
13	Seesen	52.640				
13	Goslar	56.072	74.475	18.403	32,8	
14	Duderstadt	59.531	60.272	741	1,2	
15	Göttingen/Münden	70.660	54.822	-15.838	-22,4	neuer Zuschnitt der Wahlkreise
16	Göttingen-Stadt	66.898	71.329	4.431	6,6	
17	Northeim	54.885	56.399	1.514	2,8	
18	Einbeck	51.850	66.961	15.111	29,1	
19	Holzminde	56.376	54.413	-1.963	-3,5	
20	Hildesheim	76.392	72.975	-3.417	-4,5	
21	Sarstedt/Bad Salzdetfurth	74.490	73.954	-536	-0,7	
22	Alfeld	65.344	63.750	-1.594	-2,4	
23	Hannover-Döhren	68.493	68.083	-410	-0,6	
24	Hannover-Buchholz	70.204	68.481	-1.723	-2,5	
25	Hannover-Linden	73.929	71.248	-2.681	-3,6	
26	Hannover-Ricklingen	75.271	72.302	-2.969	-3,9	
27	Hannover-Mitte	84.471	83.611	-860	-1,0	
28	Laatzen	58.752	57.934	-818	-1,4	
29	Lehrte	71.528	70.444	-1.084	-1,5	
30	Langenhagen	72.590	71.339	-1.251	-1,7	
31	Garbsen/Wedemark	66.486	64.361	-2.125	-3,2	
32	Neustadt/Wunstorf	65.655	65.365	-290	-0,4	
33	Barsinghausen	61.983	61.012	-971	-1,6	
34	Springe	65.392	63.950	-1.442	-2,2	
35	Bad Pyrmont	57.876	56.828	-1.048	-1,8	
36	Schaumburg	82.681	81.989	-692	-0,8	
37	Hameln/Rinteln	75.362	73.196	-2.166	-2,9	
38	Nienburg/Schaumburg	70.937	65.745	-5.192	-7,3	neuer Zuschnitt der Wahlkreise
39	Nienburg-Nord	67.562	71.408	3.846	5,7	
40	Syke	82.094	82.656	562	0,7	
41	Diepholz	60.094	59.917	-177	-0,3	
42	Walsrode	54.351	54.429	78	0,1	

43	Soltau	52.714	52.374	-340	-0,6	
44	Bergen	70.725	71.336	611	0,9	
45	Celle	66.865	65.590	-1.275	-1,9	
46	Uelzen	82.709	73.826	-8.883	-10,7	neuer Zuschnitt der Wahlkreise im Zuge der Schaffung des neuen Wahlkreises 48
47	Elbe	83.998	55.238	-28.760	-34,2	
48	Lüneburg-Land		52.700			
49	Lüneburg	88.349	74.190	-14.159	-16,0	
50	Winsen	66.573	67.862	1.289	1,9	
51	Seevetal	58.397	58.480	83	0,1	
52	Buchholz	67.458	68.479	1.021	1,5	
53	Rotenburg	58.216	80.951	22.735	39,1	Tausch Kom mit WK 60
54	Bremervörde	69.063	69.249	186	0,3	
55	Buxtehude	79.578	81.202	1.624	2,0	
56	Stade	73.998	73.601	-397	-0,5	
57	Geestland	65.437	65.926	489	0,7	
58	Cuxhaven	58.519	57.896	-623	-1,1	
59	Unterweser	57.552	57.988	436	0,8	
60	Osterholz	86.198	64.387	-21.811	-25,3	Tausch Kom mit WK 53
61	Verden	82.451	82.207	-244	-0,3	
62	Oldenburg-Mitte/Süd	64.409	65.002	593	0,9	
63	Oldenburg-Nord/West	64.305	64.964	659	1,0	
64	Oldenburg-Land	75.121	76.075	954	1,3	
65	Delmenhorst	55.296	53.255	-2.041	-3,7	
66	Cloppenburg-Nord	75.939	77.903	1.964	2,6	
67	Cloppenburg	68.030	69.165	1.135	1,7	
68	Vechta	81.453	82.340	887	1,1	
69	Wilhelmshaven	60.611	57.673	-2.938	-4,8	
70	Friesland	84.420	84.913	493	0,6	
71	Wesermarsch	82.274	81.210	-1.064	-1,3	
72	Ammerland	78.896	80.298	1.402	1,8	
73	Bersenbrück	75.682	76.401	719	1,0	
74	Melle	72.586	72.881	295	0,4	
75	Bramsche	68.819	68.292	-527	-0,8	
76	Georgsmarienhütte	70.830	70.045	-785	-1,1	
77	Osnabrück-Ost	57.603	55.940	-1.663	-2,9	
78	Osnabrück-West	64.747	63.839	-908	-1,4	
79	Grafschaft Bentheim	84.085	84.940	855	1,0	
80	Lingen	84.564	85.637	1.073	1,3	
81	Meppen	82.815	83.578	763	0,9	
82	Papenburg	81.160	82.460	1.300	1,6	
83	Leer	71.286	72.003	717	1,0	
84	Leer/Borkum	58.081	58.252	171	0,3	
85	Emden/Norden	82.875	81.111	-1.764	-2,1	
86	Aurich	85.190	86.154	964	1,1	
87	Wittmund/Inseln	65.753	66.044	291	0,4	
Land Niedersachsen		6.051.614	5.998.163	-53.451	-0,9	

* Wahlkreise, bei denen mit der Änderung der Anlage zum NLWG mit Gesetz vom 16.12.2021 (Nds. GVBl. S. 925) der Wahlkreiszuschnitt geändert wurde, sind grau hinterlegt. Die Abweichung in diesen Wahlkreisen kann aufgrund der neuen Wahlkreiszuschnitte nicht mit den Abweichungen der unveränderten Wahlkreise verglichen werden.

Deutsche Bevölkerung, 18 Jahre und älter am 31.12.2022

WK	Name des WK	Gemeinde/Stadt/Stadt, Stadtteil	Zahl der Wahlberechtigten	Gesamtzahl der Wahlberechtigten im Wahlkreis	Abweichung von der durchschnittlichen Anzahl der Wahlberechtigten (68.944) in %
1	Braunschweig-Nord	Hondelage-Volkmarode	8.426	64.506	-6,44%
		Mitte	19.456		
		Östliches Ringgebiet	20.888		
		Wabe-Schunter-Beberbach	15.736		
2	Braunschweig-Süd	Braunschweig-Süd	15.513	64.591	-6,31%
		Südstadt-Rautheim-Mascherode	10.435		
		Südwest	9.375		
		Weststadt	15.289		
3	Braunschweig-West	Lehndorf-Watenbüttel	16.536	70.830	2,73%
		Nordstadt	9.244		
		Nordstadt-Schunteraue	19.958		
		Westliches Ringgebiet	25.092		
4	Peine	Edemissen	9.807	77.985	13,11%
		Hohenhameln	7.244		
		Peine,Stadt	35.710		
		Wendeburg	8.222		
5	Gifhorn-Nord/Wolfsburg	Ilse	17.002	70.800	2,69%
		Brackstedt	1.147		
		Velstove	850		
		Vorsfelde	8.563		
		Warmenau	391		
		Wendschott	2.727		
		Sassenburg	9.032		
		Wittingen,Stadt	8.858		
		Boldecker Land	8.139		
		Brome	12.571		
Hankensbüttel	7.139				
6	Gifhorn-Süd	Wesendorf	11.383	77.204	11,98%
		Gifhorn,Stadt	30.102		
		Isenbüttel	12.022		
		Meinersen	15.865		
		Papenteich	19.215		

7	Wolfsburg	Almke	561	71.293	3,41%
		Alt-Wolfsburg	782		
		Barnstorf	968		
		Detmerode	5.106		
		Ehmen	4.171		
		Eichelkamp	1.436		
		Fallersleben	8.385		
		Hageberg	612		
		Hattorf	1.444		
		Hehlingen	1.334		
		Heiligendorf	1.725		
		Hellwinkel	1.801		
		Heßlingen	816		
		Hohenstein	1.843		
		Kästorf	824		
		Klieversberg	799		
		Köhlerberg	816		
		Kreuzheide	1.376		
		Laagberg	3.390		
		Mörse	2.693		
		Neindorf	1.062		
		Neuhaus	1.198		
		Nordsteimke	1.826		
		Rabenberg	1.665		
		Reislingen	4.341		
		Rothenfelde	586		
		Sandkamp	433		
		Schillerteich	1.470		
Stadtmitte	2.489				
Steimker Berg	1.036				
Sülfeld	2.217				
Teichbreite	2.064				
Tiergartenbreite	2.370				
Westhagen	4.825				
Wohltberg	2.013				
Steimker Gärten	816				
8	Helmstedt	Königslutter am Elm,Stadt	12.411	70.345	2,03%
		Lehre	9.304		
		Schöningen,Stadt	8.574		
		Helmstedt,Stadt	18.639		
		Grasleben	3.716		
		Heeseberg	2.984		
		Nord-Elm	4.620		
Velpke	10.097				
9	Wolfenbüttel-Nord	Cremlingen	10.310	58.465	-15,20%
		Wolfenbüttel,Stadt	39.829		
		Sickte	8.326		
10	Wolfenbüttel-Süd/Salzgitter	Salzgitter-Bad	14.209	54.871	-20,41%
		Salzgitter-Barum	516		
		Salzgitter-Beinum	401		
		Salzgitter-Flachstöckheim	767		
		Salzgitter-Gitter	577		
		Salzgitter-Groß Mahner	428		
		Salzgitter-Hohenrode	129		
		Salzgitter-Lobmachersen	631		
		Salzgitter-Ohlendorf	394		
		Salzgitter-Ringelheim	1.521		
		Schladen-Werla	7.046		
		Baddeckenstedt	8.363		
		Oderwald	5.418		
Elm-Asse	14.471				

11	Salzgitter	Salzgitter-Beddingen	299	58.919	-14,54%
		Salzgitter-Bleckenstedt	468		
		Salzgitter-Bruchmachtersen	591		
		Salzgitter-Calbecht	217		
		Salzgitter-Drütte	312		
		Salzgitter-Engelstedt	618		
		Salzgitter-Engerode	190		
		Salzgitter-Gebhardshagen	5.112		
		Salzgitter-Hallendorf	950		
		Salzgitter-Heerte	692		
		Salzgitter-Immendorf	299		
		Salzgitter-Lebenstedt	24.860		
		Salzgitter-Lesse	855		
		Salzgitter-Lichtenberg	2.539		
		Salzgitter-Osterlinde	305		
		Salzgitter-Reppner	455		
		Salzgitter-Salder	1.052		
		Salzgitter-Sauingen	339		
		Salzgitter-Thiede	7.393		
Salzgitter-Üfingen	625				
Salzgitter-Watenstedt	149				
Lengede	10.599				
12	Göttingen/Harz	Braunlage,Stadt	4.350	70.849	2,76%
		Clausthal-Zellerfeld,B.u.U	10.062		
		Bad Grund (Harz)	6.704		
		Bad Lauterberg,Harz,Stadt	8.171		
		Bad Sachsa,Stadt	5.870		
		Herzberg am Harz,Stadt	9.891		
		Osterode am Harz,Stadt	16.379		
		Walkenried	3.580		
Hattorf am Harz	5.842				
13	Goslar	Bad Harzburg,Stadt	17.529	74.475	8,02%
		Liebenburg	6.420		
		Goslar,Stadt	38.497		
		Langelsheim,Stadt	12.029		
14	Duderstadt	Duderstadt,Stadt	16.100	60.272	-12,58%
		Friedland	11.235		
		Gleichen	7.056		
		Rosdorf	9.235		
		Gieboldehausen	10.866		
		Radolfshausen	5.780		
15	Göttingen/Münden	Bovenden,Flecken	10.883	54.822	-20,48%
		Grone	7.058		
		Gross Ellershausen	1.012		
		Hetjershausen	936		
		Knutbühren	101		
		Elliehausen	2.066		
		Esebeck	464		
		Holtensen	1.341		
		Hann.Münden,Stadt	17.331		
Staufenberg	6.241				
Dransfeld	7.389				
16	Göttingen-Stadt	Innenstadt	6.071	71.329	3,46%
		Oststadt	11.131		
		Südstadt	12.126		
		Weststadt	8.002		
		Nordstadt	4.882		
		Weende	11.004		
		Nikolausberg	2.395		
		Geismar	13.745		
		Herberhausen	1.256		
Roringen	717				
17	Northeim	Hardeggen,Stadt	6.228	56.399	-18,20%
		Kalefeld	5.126		
		Katlenburg-Lindau	5.734		
		Moringen,Stadt	5.685		
		Nörten-Hardenberg,Flecken	6.786		
		Northeim,Stadt	21.779		
Adelebsen,Flecken	5.061				

18	Einbeck	Seesen,Stadt	14.594	66.961	-2,88%
		Bad Gandersheim,Stadt	7.273		
		Bodenfelde,Flecken	2.433		
		Dassel,Stadt	7.821		
		Uslar,Stadt	11.119		
		Einbeck,Stadt	23.721		
19	Holzminden	Delligsen,Flecken	6.273	54.413	-21,08%
		Holzminden,Stadt	14.734		
		Bevern	4.711		
		Boffzen	5.158		
		Bodenwerder-Polle	11.631		
		Eschershausen-Stadtoldendo	11.906		
20	Hildesheim	Hildesheim,Stadt	72.975	72.975	5,85%
21	Sarstedt/Bad Salzdetfurth	Algermissen	6.372	73.954	7,27%
		Bad Salzdetfurth,Stadt	10.586		
		Bockenem,Stadt	7.455		
		Giesen	7.588		
		Harsum	9.153		
		Holle	5.649		
		Sarstedt,Stadt	14.446		
		Schellerten	6.330		
Söhlde	6.375				
22	Alfeld	Alfeld (Leine),Stadt	14.372	63.750	-7,53%
		Diekholzen	5.152		
		Elze,Stadt	6.961		
		Nordstemmen	9.462		
		Freden (Leine)	3.705		
		Lamspringe	4.437		
		Sibbesse	4.715		
Leinebergland	14.946				
23	Hannover-Döhren	Waldhausen	1.673	68.083	-1,25%
		Waldheim	1.382		
		Bult	2.109		
		Zoo	3.710		
		Kleefeld	8.947		
		Heideviertel	3.746		
		Kirchröde	8.947		
		Döhren	10.183		
		Seelhorst	2.619		
		Wülfel	2.837		
		Mittelfeld	5.492		
		Bemerode	12.911		
Wülferode	727				
Südstadt (nur stat.Bezirk 045)	2.800				
24	Hannover-Buchholz	Sahlkamp	7.819	68.481	-0,67%
		Bothfeld	15.311		
		Lahe	1.491		
		Groß-Buchholz	17.966		
		Isernhagen-Süd	2.255		
		Misburg-Nord	16.293		
		Misburg-Süd	1.818		
Anderten	5.528				
25	Hannover-Linden	Vahrenheide	4.728	71.248	3,34%
		Hainholz	3.746		
		Herrenhausen	5.201		
		Burg	2.619		
		Leinhausen	2.037		
		Ledeburg	3.782		
		Stöcken	7.165		
		Marienwerder	1.491		
		Nordhafen	73		
		Linden-Nord	11.165		
		Linden-Mitte	8.219		
		Linden-Süd	5.383		
		Limmer	4.292		
		Ahlem	6.983		
Vinnhorst	4.328				
Brink-Hafen	36				

26	Hannover-Ricklingen	Südstadt (ohne stat.Bezirk 045)	28.950	72.302	4,87%
		Davenstedt	7.165		
		Badenstedt	7.710		
		Bornum	800		
		Ricklingen	8.365		
		Oberricklingen	6.910		
		Mühlenberg	2.910		
		Wettbergen	9.492		
27	Hannover-Mitte	Mitte	6.910	83.611	21,27%
		Calenberger Neustadt	5.164		
		Nordstadt	11.274		
		Oststadt	10.220		
		List	33.532		
Vahrenwald	16.511				
28	Laatzten	Laatzten,Stadt	28.904	57.934	-15,97%
		Pattensen,Stadt	11.117		
		Sehnde,Stadt	17.913		
29	Lehrte	Burgdorf,Stadt	22.587	70.444	2,18%
		Lehrte,Stadt	32.183		
		Uetze	15.674		
30	Langenhagen	Burgwedel,Stadt	15.545	71.339	3,47%
		Isernhagen	18.016		
		Langenhagen,Stadt	37.778		
31	Garbsen/Wedemark	Garbsen,Stadt	41.914	64.361	-6,65%
		Wedemark	22.447		
32	Neustadt/Wunstorf	Neustadt am Rübenberge,Sta	34.148	65.365	-5,19%
		Wunstorf,Stadt	31.217		
33	Barsinghausen	Barsinghausen,Stadt	25.622	61.012	-11,51%
		Gehrden,Stadt	11.374		
		Seelze,Stadt	24.016		
34	Springe	Hemmingen,Stadt	14.264	63.950	-7,24%
		Ronnenberg,Stadt	16.835		
		Springe,Stadt	21.960		
		Wennigsen (Deister)	10.891		
35	Bad Pyrmont	Aerzen,Flecken	8.309	56.828	-17,57%
		Bad Münder a.D.,Stadt	13.208		
		Bad Pyrmont,Stadt	14.723		
		Coppenbrügge,Flecken	5.577		
		Emmerthal	7.690		
36	Schaumburg	Salzhemmendorf,Flecken	7.321	81.989	18,92%
		Auetal	5.055		
		Bückeburg,Stadt	15.048		
		Obernkirchen,Stadt	7.037		
		Stadthagen,Stadt	15.338		
		Eilsen	5.448		
		Nenndorf	13.632		
Nienstädt	8.081				
Rodenberg	12.350				
37	HamelN/Rinteln	HamelN,Stadt	40.316	73.196	6,17%
		Hessisch Oldendorf,Stadt	13.694		
		Rinteln,Stadt	19.186		
38	Nienburg/Schaumburg	Wagenfeld	5.324	65.745	-4,64%
		Kirchdorf	5.483		
		Rehburg-Loccum,Stadt	7.921		
		Steyerberg,Flecken	4.050		
		Uchte	10.920		
		Mittelweser	12.122		
		Lindhorst	5.950		
Niedernwöhren	6.404				
Sachsenhagen	7.571				
39	Nienburg-Nord	Bruchhausen-Vilsen	13.802	71.408	3,57%
		Nienburg (Weser),Stadt	22.402		
		Heemsen	4.867		
		Steimbke	5.734		
		Grafschaft Hoya	13.470		
Weser-Aue	11.133				
40	Syke	Bassum,Stadt	12.528	82.656	19,89%
		Stuhr	26.157		
		Syke,Stadt	19.083		
		Weyhe	24.888		

41	Diepholz	Diepholz,Stadt	11.783	59.917	-13,09%
		Sulingen,Stadt	9.641		
		Twistringen,Stadt	9.275		
		Altes Amt Lemförde	6.652		
		Barnstorf	9.061		
		Rehden	4.588		
		Schwaförden	5.477		
		Siedenburg	3.440		
42	Walsrode	Bad Fallingb.,Stadt	8.479	54.429	-21,05%
		Wietzendorf	3.200		
		Walsrode,Stadt	23.298		
		Ahlden	5.339		
		Rethem/Aller	3.557		
		Schwarmstedt	10.155		
		Osterheide	401		
43	Soltau	Bispingen	5.005	52.374	-24,03%
		Munster,Stadt	11.593		
		Neuenkirchen	4.468		
		Schneverdingen,Stadt	15.029		
		Soltau,Stadt	16.279		
44	Bergen	Bergen,Stadt	9.892	71.336	3,47%
		Faßberg	4.966		
		Winsen (Aller)	10.499		
		Eschede	4.626		
		Südheide	9.207		
		Flotwedel	9.264		
		Lachendorf	10.111		
		Wathlingen	12.148		
		Lohheide	623		
45	Celle	Celle,Stadt	51.297	65.590	-4,87%
		Hambühren	8.090		
		Wietze	6.203		
46	Uelzen	Bienenbüttel	5.473	73.826	7,08%
		Uelzen,Hansestadt	25.577		
		Rosche	5.334		
		Suderburg	5.559		
		Bevensen-Ebstorf	21.771		
		Aue	10.112		
47	Elbe	Gartow	3.139	55.238	-19,88%
		Elbtalaue	16.514		
		Lüchow (Wendland)	19.108		
		Bleckede,Stadt	7.628		
		Amt Neuhaus	4.067		
		Dahlenburg	4.782		
48	Lüneburg-Land	Amelinghausen	6.594	52.700	-23,56%
		Bardowick	14.161		
		Gellersen	11.207		
		Ilmenau	8.351		
		Scharnebeck	12.387		
49	Lüneburg	Adendorf	8.571	74.190	7,61%
		Lüneburg,Hansestadt	57.362		
		Ostheide	8.257		
50	Winsen	Stelle	8.765	67.862	-1,57%
		Winsen (Luhe),Stadt	25.727		
		Elbmarsch	10.438		
		Hanstedt	11.835		
		Salzhausen	11.097		
51	Seevetal	Neu Wulmstorf	16.324	58.480	-15,18%
		Rosengarten	10.465		
		Seevetal	31.691		
52	Buchholz	Buchholz i.d.Nordheide,St.	30.395	68.479	-0,68%
		Hollenstedt	9.090		
		Jesteburg	8.501		
		Tostedt	20.493		
53	Rotenburg	Rotenburg (Wümme),Stadt	16.491	80.951	17,41%
		Scheeßel	10.157		
		Visselhövede,Stadt	7.724		
		Bothel	6.653		
		Fintel	6.122		
		Sottrum	11.443		
		Ottersberg,Flecken	10.041		
		Oyten	12.320		

54	Bremervörde	Bremervörde,Stadt	14.327	69.249	0,44%
		Gnarrenburg	7.367		
		Geestequelle	5.087		
		Selsingen	7.494		
		Sittensen	8.810		
		Tarmstedt	8.825		
		Zeven	17.339		
55	Buxtehude	Buxtehude,Hansestadt	29.456	81.202	17,78%
		Jork	8.720		
		Apensen	7.544		
		Harsefeld	17.433		
		Horneburg	10.427		
		Lühe	7.622		
56	Stade	Drochtersen	8.742	73.601	6,75%
		Stade,Hansestadt	33.760		
		Fredenbeck	10.494		
		Nordkehdingen	5.896		
		Oldendorf-Himmelpforten	14.709		
57	Geestland	Schiffdorf	11.501	65.926	-4,38%
		Wurster Nordseeküste	13.793		
		Geestland, Stadt	24.761		
		Börde Lamstedt	4.853		
		Hemmoor	11.018		
58	Cuxhaven	Cuxhaven,Stadt	36.290	57.896	-16,03%
		Land Hadeln	21.606		
59	Unterweser	Loxstedt	12.638	57.988	-15,89%
		Beverstedt	10.840		
		Hagen im Bremischen	8.926		
		Schwanewede	15.824		
		Hambergen	9.760		
60	Osterholz	Grasberg	6.220	64.387	-6,61%
		Lilienthal	15.482		
		Osterholz-Scharmbeck,Stadt	23.431		
		Ritterhude	11.336		
		Worpswede	7.918		
61	Verden	Achim,Stadt	23.922	82.207	19,24%
		Dörverden	6.634		
		Kirchlinteln	7.969		
		Langwedel,Flecken	11.493		
		Verden (Aller),Stadt	20.185		
		Thedinghausen	12.004		
62	Oldenburg-Mitte/Süd	Bümmerstede	9.191	65.002	-5,72%
		Bürgerfelde-Süd	5.633		
		Donnerschwee	5.236		
		Innenstadt	11.391		
		Kreyenbrück	8.094		
		Krusenbusch	2.830		
		Nadorst-Süd	10.377		
		Neuenwege	2.668		
		Osternburg	6.998		
Tweelbäke-West	2.584				
63	Oldenburg-Nord/West	Alexandersfeld	8.454	64.964	-5,77%
		Bloherfelde	7.265		
		Bornhorst	1.485		
		Bürgerfelde-Nord	5.792		
		Dietrichsfeld	3.514		
		Eversten	18.982		
		Etzhorn	1.633		
		Nadorst-Nord	5.379		
		Ofenerdiek	5.904		
		Ohmstede	1.651		
Wechloy	4.905				
64	Oldenburg-Land	Dötlingen	4.960	76.075	10,34%
		Ganderkesee	25.108		
		Hatten	11.465		
		Hude (Oldb)	12.993		
		Wardenburg	12.904		
		Harpstedt	8.645		
65	Delmenhorst	Delmenhorst,Stadt	53.255	53.255	-22,76%

66	Cloppenburg-Nord	Barßel	10.338	77.903	12,99%
		Böseel	5.854		
		Friesoythe,Stadt	16.569		
		Garrel	10.365		
		Saterland	10.366		
		Großenkneten	10.038		
		Wildeshausen,Stadt	14.373		
67	Cloppenburg	Cappeln (Oldenburg)	5.032	69.165	0,32%
		Cloppenburg,Stadt	24.407		
		Emstek	8.610		
		Essen (Oldenburg)	5.958		
		Lastrup	5.327		
		Lindern (Oldenburg)	3.643		
		Löningen,Stadt	10.214		
		Molbergen	5.974		
68	Vechta	Bakum	4.721	82.340	19,43%
		Dinklage,Stadt	9.681		
		Goldenstedt	7.323		
		Holdorf	5.403		
		Lohne (Oldenburg),Stadt	18.502		
		Steinfeld (Oldenburg)	6.936		
		Vechta,Stadt	22.746		
		Visbek	7.028		
69	Wilhelmshaven	Wilhelmshaven,Stadt	57.673	57.673	-16,35%
70	Friesland	Jever,Stadt	12.042	84.913	23,16%
		Sande	7.020		
		Schortens,Stadt	16.623		
		Wangerland	7.463		
		Wangerooge,Nordseebad	913		
		Bockhorn	7.219		
		Varel,Stadt	19.171		
		Zetel	9.769		
		Jade	4.693		
71	Wesermarsch	Rastede	17.785	81.210	17,79%
		Berne	5.290		
		Brake (Unterweser),Stadt	11.006		
		Butjadingen	4.935		
		Elsfleth,Stadt	7.046		
		Lemwerder	5.180		
		Nordenham,Stadt	19.634		
		Ovelgönne	4.316		
		Stadland	6.018		
72	Ammerland	Apen	9.360	80.298	16,47%
		Bad Zwischenahn	23.323		
		Edewecht	17.128		
		Westerstede,Stadt	17.953		
		Wiefelstede	12.534		
73	Bersenbrück	Artland	15.398	76.401	10,82%
		Bersenbrück	22.226		
		Fürstenau	12.193		
		Neuenkirchen	7.841		
		Damme,Stadt	12.557		
		Neuenkirchen-Vörden	6.186		
74	Melle	Bad Essen	11.790	72.881	5,71%
		Bissendorf	11.532		
		Dissen am T.W.,Stadt	6.552		
		Hilter am Teutoburger Wald	7.925		
		Melle,Stadt	35.082		
75	Bramsche	Belm	10.161	68.292	-0,95%
		Bohmte	9.635		
		Bramsche,Stadt	22.899		
		Ostercappeln	7.566		
		Wallenhorst	18.031		
76	Georgsmarienhütte	Bad Iburg,Stadt	8.272	70.045	1,60%
		Bad Laer	6.965		
		Bad Rothenfelde	6.112		
		Georgsmarienhütte,Stadt	24.277		
		Hagen am Teutoburger Wald	10.795		
		Hasbergen	8.650		
		Glandorf	4.974		

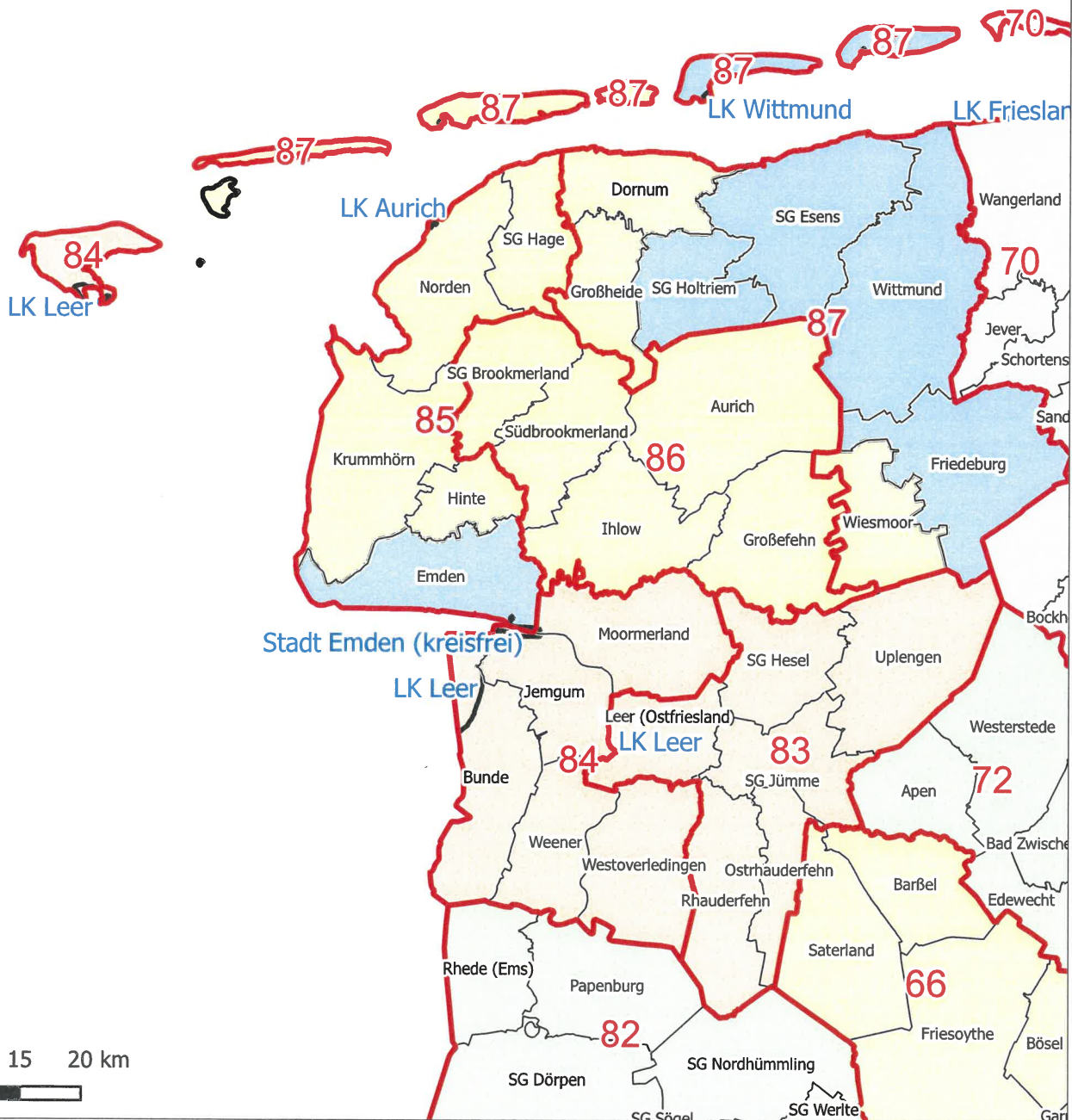
77	Osnabrück-Ost	Darum-Gretesch-Lüstringen	5.863	55.940	-18,86%
		Fledder	1.460		
		Gartlage	2.680		
		Innenstadt	6.964		
		Kalkhügel	4.308		
		Nahne	1.603		
		Schinkel	8.017		
		Schinkel-Ost	2.417		
		Schölerberg	10.219		
		Sutthausen	3.650		
		Voxtrup	5.385		
Widukindland	3.374				
78	Osnabrück-West	Atter	3.159	63.839	-7,41%
		Dodesheide	6.234		
		Eversburg	5.636		
		Hafen	1.843		
		Haste	4.679		
		Hellern	5.325		
		Pye	2.357		
		Sonnenhügel	6.928		
		Westerberg	8.209		
		Weststadt	7.419		
Wüste	12.050				
79	Grafschaft Bentheim	Bad Bentheim,Stadt	10.215	84.940	23,20%
		Nordhorn,Stadt	38.354		
		Wietmarschen	9.441		
		Emlichheim	9.319		
		Neuenhaus	10.199		
Uelsen	7.412				
80	Lingen	Emsbüren	7.763	85.637	24,21%
		Lingen (Ems),Stadt	41.844		
		Salzbergen	6.023		
		Freren	8.034		
		Spelle	10.713		
Schüttorf	11.260				
81	Meppen	Geeste	8.882	83.578	21,23%
		Haren (Ems),Stadt	16.856		
		Haselünne,Stadt	10.048		
		Meppen,Stadt	26.306		
		Twist	6.643		
		Herzlake	7.594		
Lengerich	7.249				
82	Papenburg	Papenburg,Stadt	26.156	82.460	19,60%
		Rhede (Ems)	3.208		
		Dörpen	12.336		
		Lathen	8.502		
		Nordhümmling	9.007		
		Sögel	11.290		
Werlte	11.961				
83	Leer	Leer (Ostfriesland),Stadt	25.092	72.003	4,44%
		Ostrhauderfehn	9.145		
		Rhauderfehn	14.374		
		Uplengen	9.402		
		Hesel	8.693		
Jümme	5.297				
84	Leer/Borkum	Borkum,Stadt	3.623	58.252	-15,51%
		Jemgum	2.891		
		Moormerland	18.498		
		Weener,Stadt	11.628		
		Westoverledingen	16.133		
Bunde	5.479				
85	Emden/Norden	Emden,Stadt	36.991	81.111	17,65%
		Hinte	5.669		
		Krummhörn	9.692		
		Norden,Stadt	19.346		
Hage	9.413				
86	Aurich	Aurich,Stadt	32.152	86.154	24,96%
		Großefehn	11.402		
		Großheide	7.034		
		Ihlow	10.101		
		Südbrookmerland	14.778		
Brookmerland	10.687				

87	Wittmund/Inseln	Baltrum	433	66.044	-4,21%
		Juist, Inselgemeinde	835		
		Norderney, Stadt	4.156		
		Wiesmoor, Stadt	10.922		
		Dornum	3.729		
		Friedeburg	8.242		
		Langeoog	1.208		
		Spiekeroog	625		
		Wittmund, Stadt	16.201		
		Esens	11.886		
		Holtriem	7.807		
			5.998.163		

Lösungsvorschlag 1a

Legende

-  Wahlkreisgrenze
-  Grenze (Samt-)Gemeinde/Stadteil in kreisfreier Stadt
-  Unbewohntes Gebiet



Lösungsvorschlag 1a

Ist-Situation

Wahlkreis 86 - Aurich	
Aurich	32152
Ihlow	10101
SG Brookmerland	10687
Großefehn	11402
Südbrookmerland	14778
Großheide	7034
Wahlberechtigte gesamt	86154
%-Abweichung vom Mittel	24.96

Vorschlag

Wahlkreis 86 - Aurich	
Aurich	32152
Ihlow	10101
SG Brookmerland	10687
Großefehn	11402
Südbrookmerland	14778
Großheide	7034
Wahlberechtigte gesamt	79120
%-Abweichung vom Mittel	14.76

Wahlkreis 87 - Wittmund/Inseln	
Baltrum	433
Norderney	4156
Spiekeroog	625
SG Holtriem	7807
Friedeburg	8242
Dornum	3729
Langeoog	1208
SG Esens	11886
Juist	835
Wittmund	16201
Nordseeinsel Memmert	0
Wiesmoor	10922
Insel Lütje Hörn	0
Wahlberechtigte gesamt	66044
%-Abweichung vom Mittel	-4.21




Wahlkreis 87 - Wittmund/Inseln	
Baltrum	433
Norderney	4156
Spiekeroog	625
SG Holtriem	7807
Friedeburg	8242
Dornum	3729
Langeoog	1208
SG Esens	11886
Juist	835
Wittmund	16201
Nordseeinsel Memmert	0
Wiesmoor	10922
Insel Lütje Hörn	0
Großheide	7034
Wahlberechtigte gesamt	73078
%-Abweichung vom Mittel	6.00

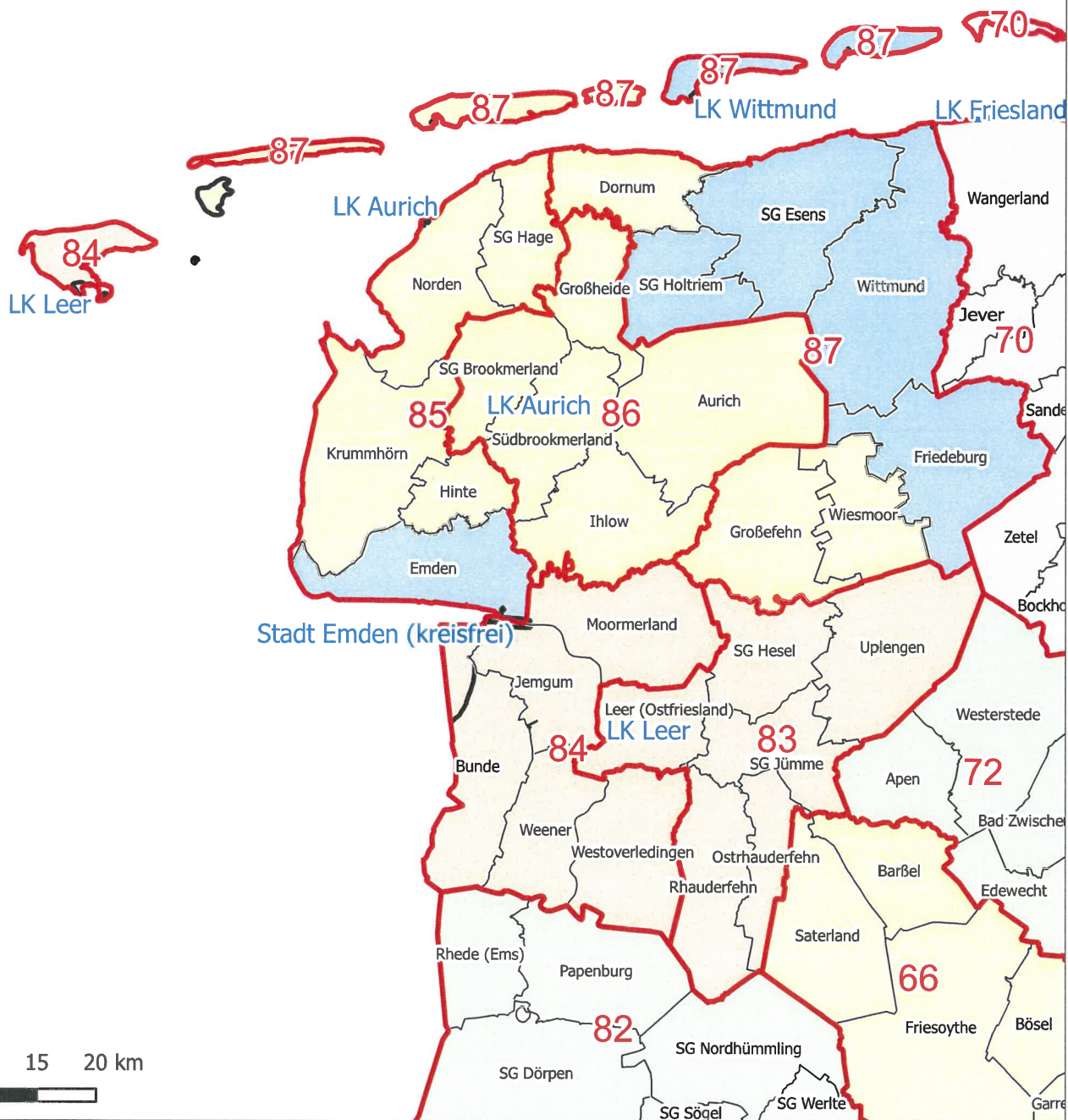
Durchschnittliche Zahl der Wahlberechtigten: 68.944

* Gebiete Nordseeinsel Memmert und Insel Lütje Hörn sind unbewohnt

Lösungsvorschlag 1b

Legende

-  Wahlkreisgrenze
-  Grenze (Samt-)Gemeinde/Stadteil in kreisfreier Stadt
-  Unbewohntes Gebiet



Lösungsvorschlag 1b

Ist-Situation

Wahlkreis 86 - Aurich	
Aurich	32152
Ihlow	10101
SG Brookmerland	10687
Großefehn	11402
Südbrookmerland	14778
Großheide	7034
Wahlberechtigte gesamt	86154
%-Abweichung vom Mittel	24.96

Vorschlag

Wahlkreis 86 - Aurich	
Aurich	32152
Ihlow	10101
SG Brookmerland	10687
Großefehn	11402
Südbrookmerland	14778
Großheide	7034
Wahlberechtigte gesamt	74752
%-Abweichung vom Mittel	8.42

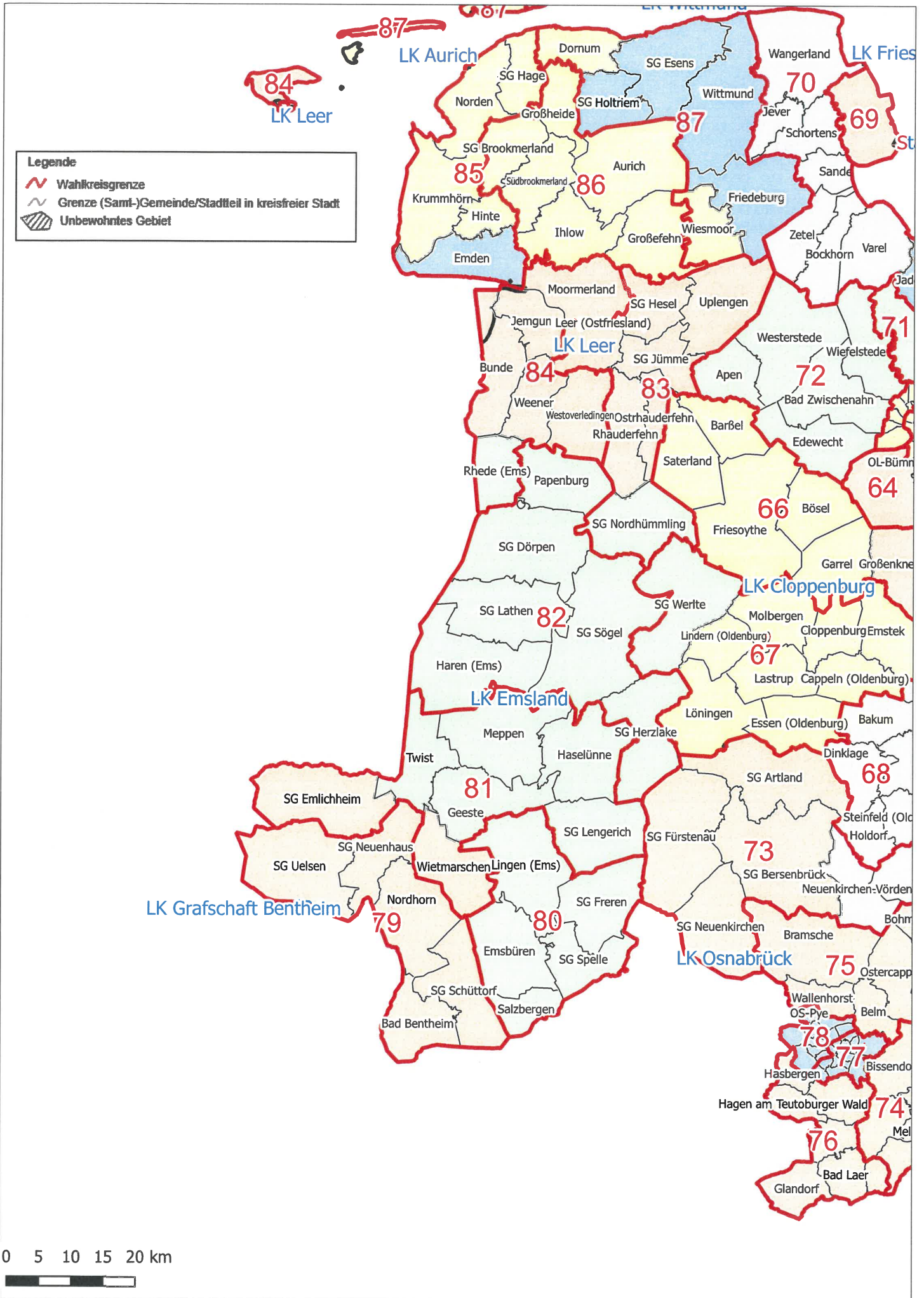
Wahlkreis 87 - Wittmund/Inseln	
Baltrum	433
Norderney	4156
Spiekeroog	625
SG Holtriem	7807
Friedeburg	8242
Dornum	3729
Langeoog	1208
SG Esens	11886
Juist	835
Wittmund	16201
Nordseeinsel Memmert	0
Wiesmoor	10922
Insel Lütje Hörn	0
Wahlberechtigte gesamt	66044
%-Abweichung vom Mittel	-4.21

Wahlkreis 87 - Wittmund/Inseln	
Baltrum	433
Norderney	4156
Spiekeroog	625
SG Holtriem	7807
Friedeburg	8242
Dornum	3729
Langeoog	1208
SG Esens	11886
Juist	835
Wittmund	16201
Nordseeinsel Memmert	0
Wiesmoor	10922
Insel Lütje Hörn	0
Großefehn	11402
Wahlberechtigte gesamt	77446
%-Abweichung vom Mittel	12.33

Durchschnittliche Zahl der Wahlberechtigten: 68.944

* Gebiete Nordseeinsel Memmert und Insel Lütje Hörn sind unbewohnt

Lösungsvorschlag 2a



Vorschläge für eine Änderung der Wahlkreiseinteilung

Anlage 3

Lösungsvorschlag 2a

Ist-Situation

Wahlkreis 67 - Cloppenburg	
Molbergen	5974
Cloppenburg	24407
Essen (Oldenburg)	5958
Emstek	8610
Lastrup	5327
Löningen	10214
Cappeln (Oldenburg)	5032
Lindern (Oldenburg)	3643
Wahlberechtigte gesamt	69165
%-Abweichung vom Mittel	0.32

Vorschlag

Wahlkreis 67 - Cloppenburg	
Molbergen	5974
Cloppenburg	24407
Essen (Oldenburg)	5958
Emstek	8610
Lastrup	5327
Löningen	10214
Cappeln (Oldenburg)	5032
Lindern (Oldenburg)	3643
SG Werlte	11961
Wahlberechtigte gesamt	81126
%-Abweichung vom Mittel	17.67

Wahlkreis 79 - Grafschaft Bentheim	
SG Neuenhaus	10199
Wietmarschen	9441
SG Uelsen	7412
SG Emlichheim	9319
Nordhorn	38354
Bad Bentheim	10215
Wahlberechtigte gesamt	84940
%-Abweichung vom Mittel	23.20

Wahlkreis 79 - Grafschaft Bentheim	
SG Neuenhaus	10199
Wietmarschen	9441
SG Uelsen	7412
SG Emlichheim	9319
Nordhorn	38354
Bad Bentheim	10215
SG Schüttorf	11260
Wahlberechtigte gesamt	77440
%-Abweichung vom Mittel	12.32

Wahlkreis 80 - Lingen	
SG Freren	8034
Emsbüren	7763
SG Spelle	10713
Lingen (Ems)	41844
SG Schüttorf	11260
Salzbergen	6023
Wahlberechtigte gesamt	85637
%-Abweichung vom Mittel	24.21

Wahlkreis 80 - Lingen	
SG Freren	8034
Emsbüren	7763
SG Spelle	10713
Lingen (Ems)	41844
SG Schüttorf	11260
Salzbergen	6023
Wahlberechtigte gesamt	74377
%-Abweichung vom Mittel	7.88

Wahlkreis 81 - Meppen	
Geeste	8882
Meppen	26306
SG Lengerich	7249
Twist	6643
SG Herzlake	7594
Haselünne	10048
Haren (Ems)	16856
Wahlberechtigte gesamt	83578
%-Abweichung vom Mittel	21.23

Wahlkreis 81 - Meppen	
Geeste	8882
Meppen	26306
SG Lengerich	7249
Twist	6643
SG Herzlake	7594
Haselünne	10048
Haren (Ems)	16856
SG Emlichheim	9319
Wietmarschen	9441
Wahlberechtigte gesamt	77888
%-Abweichung vom Mittel	12.97

Durchschnittliche Zahl der Wahlberechtigten: 68.944

Vorschläge für eine Änderung der Wahlkreiseinteilung

Lösungsvorschlag 2a

Anlage 3

Ist-Situation

Wahlkreis 82 - Papenburg	
Rhede (Ems)	3208
Papenburg	26156
SG Nordhümmling	9007
SG Lathen	8502
SG Dörpen	12336
SG Werlte	11961
SG Sögel	11290
Wahlberechtigte gesamt	82460
%-Abweichung vom Mittel	19.60

Vorschlag

Wahlkreis 82 - Papenburg	
Rhede (Ems)	3208
Papenburg	26156
SG Nordhümmling	9007
SG Lathen	8502
SG Dörpen	12336
SG Werlte	11961
SG Sögel	11290
Haren (Ems)	16856
SG Herzlake	7594
Wahlberechtigte gesamt	82734
%-Abweichung vom Mittel	20.00

Wahlkreis 83 - Leer	
Uplengen	9402
Ostrhauderfehn	9145
Rhauderfehn	14374
SG Jümme	5297
SG Hesel	8693
Leer (Ostfriesland)	25092
Wahlberechtigte gesamt	72003
%-Abweichung vom Mittel	4.44

Wahlkreis 83 - Leer	
Uplengen	9402
Ostrhauderfehn	9145
Rhauderfehn	14374
SG Jümme	5297
SG Hesel	8693
Leer (Ostfriesland)	25092
SG Nordhümmling	9007
Wahlberechtigte gesamt	81010
%-Abweichung vom Mittel	17.50

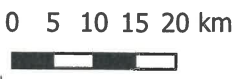
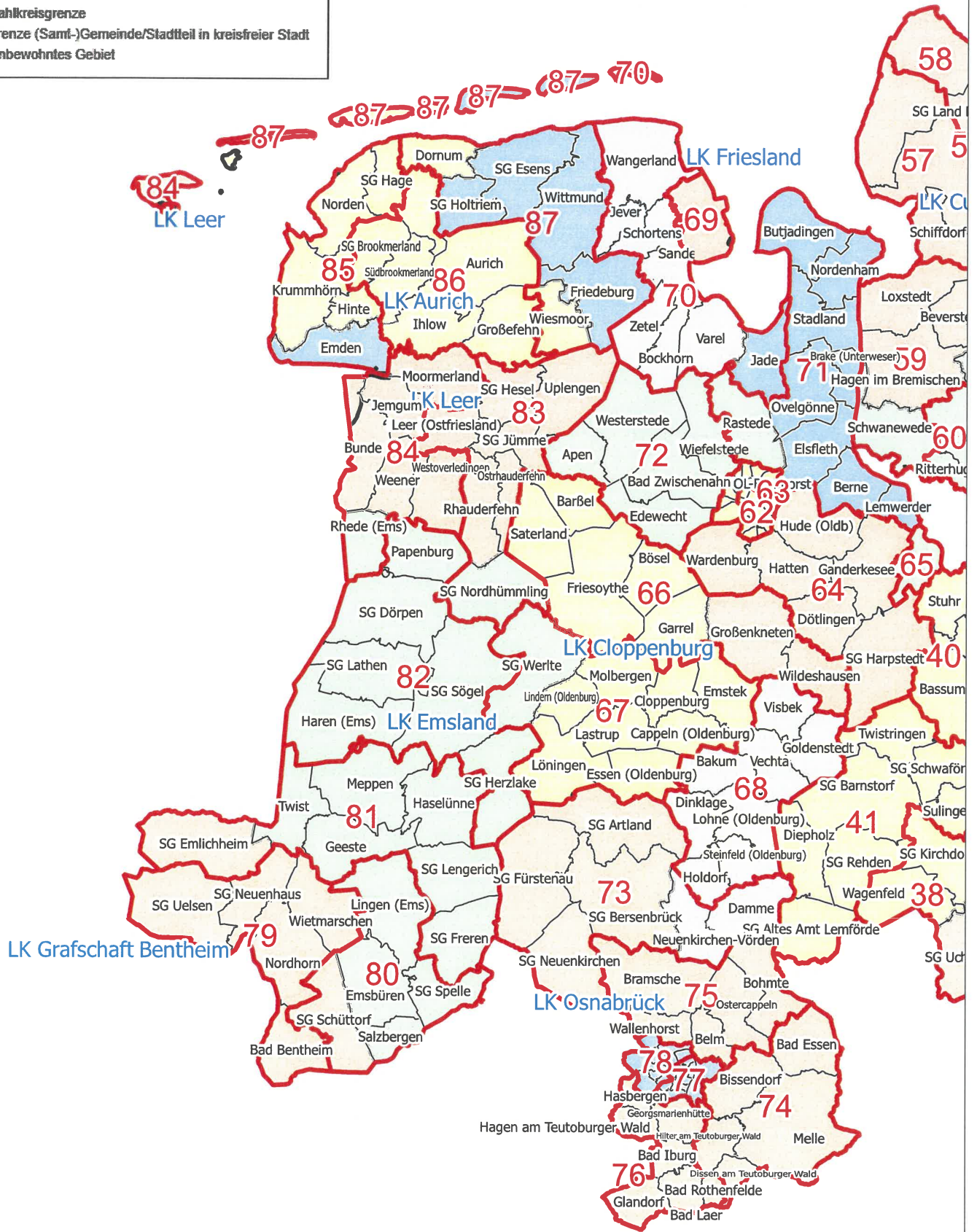
Wahlkreis 84 - Leer/Borkum	
Bunde	5479
Weener	11628
Moormerland	18498
Borkum	3623
Jemgum	2891
Westoverledingen	16133
Wahlberechtigte gesamt	58252
%-Abweichung vom Mittel	-15.51

Wahlkreis 84 - Leer/Borkum	
Bunde	5479
Weener	11628
Moormerland	18498
Borkum	3623
Jemgum	2891
Westoverledingen	16133
Rhede (Ems)	3208
Wahlberechtigte gesamt	61460
%-Abweichung vom Mittel	-10.86

Lösungsvorschlag 2b

Legende

-  Wahlkreisgrenze
-  Grenze (Samt-)Gemeinde/Stadteil in kreisfreier Stadt
-  Unbewohntes Gebiet



Vorschläge für eine Änderung der Wahlkreiseinteilung

Anlage 3

Lösungsvorschlag 2b

Ist-Situation

Wahlkreis 67 - Cloppenburg	
Molbergen	5974
Cloppenburg	24407
Essen (Oldenburg)	5958
Emstek	8610
Lastrup	5327
Lönningen	10214
Cappeln (Oldenburg)	5032
Lindern (Oldenburg)	3643
Wahlberechtigte gesamt	69165
%-Abweichung vom Mittel	0.32

Vorschlag

Wahlkreis 67 - Cloppenburg	
Molbergen	5974
Cloppenburg	24407
Essen (Oldenburg)	5958
Emstek	8610
Lastrup	5327
Lönningen	10214
Cappeln (Oldenburg)	5032
Lindern (Oldenburg)	3643
SG Werlte	11961
Wahlberechtigte gesamt	81126
%-Abweichung vom Mittel	17.67

Wahlkreis 79 - Grafschaft Bentheim	
SG Neuenhaus	10199
Wietmarschen	9441
SG Uelsen	7412
SG Emlichheim	9319
Nordhorn	38354
Bad Bentheim	10215
Wahlberechtigte gesamt	84940
%-Abweichung vom Mittel	23.20

Wahlkreis 79 - Grafschaft Bentheim	
SG Neuenhaus	10199
Wietmarschen	9441
SG Uelsen	7412
SG Emlichheim	9319
Nordhorn	38354
Bad Bentheim	10215
Wahlberechtigte gesamt	75621
%-Abweichung vom Mittel	9.68

Wahlkreis 80 - Lingen	
SG Freren	8034
Emsbüren	7763
SG Spelle	10713
Lingen (Ems)	41844
SG Schüttorf	11260
Salzbergen	6023
Wahlberechtigte gesamt	85637
%-Abweichung vom Mittel	24.21

Wahlkreis 80 - Lingen	
SG Freren	8034
Emsbüren	7763
SG Spelle	10713
Lingen (Ems)	41844
SG Schüttorf	11260
Salzbergen	6023
Wahlberechtigte gesamt	77603
%-Abweichung vom Mittel	12.56

Wahlkreis 81 - Meppen	
Geeste	8882
Meppen	26306
SG Lengerich	7249
Twist	6643
SG Herzlake	7594
Haselünne	10048
Haren (Ems)	16856
Wahlberechtigte gesamt	83578
%-Abweichung vom Mittel	21.23

Wahlkreis 81 - Meppen	
Geeste	8882
Meppen	26306
SG Lengerich	7249
Twist	6643
SG Herzlake	7594
Haselünne	10048
Haren (Ems)	16856
SG Emlichheim	9319
SG Freren	8034
Wahlberechtigte gesamt	76481
%-Abweichung vom Mittel	10.93

Durchschnittliche Zahl der Wahlberechtigten: 68.944

Vorschläge für eine Änderung der Wahlkreiseinteilung

Anlage 3

Lösungsvorschlag 2b

Ist-Situation

Wahlkreis 82 - Papenburg	
Rhede (Ems)	3208
Papenburg	26156
SG Nordhümmling	9007
SG Lathen	8502
SG Dörpen	12336
SG Werlte	11961
SG Sögel	11290
Wahlberechtigte gesamt	82460
%-Abweichung vom Mittel	19.60

Vorschlag

Wahlkreis 82 - Papenburg	
Rhede (Ems)	3208
Papenburg	26156
SG Nordhümmling	9007
SG Lathen	8502
SG Dörpen	12336
SG Werlte	11961
SG Sögel	11290
Haren (Ems)	16856
SG Herzlake	7594
Wahlberechtigte gesamt	82734
%-Abweichung vom Mittel	20.00

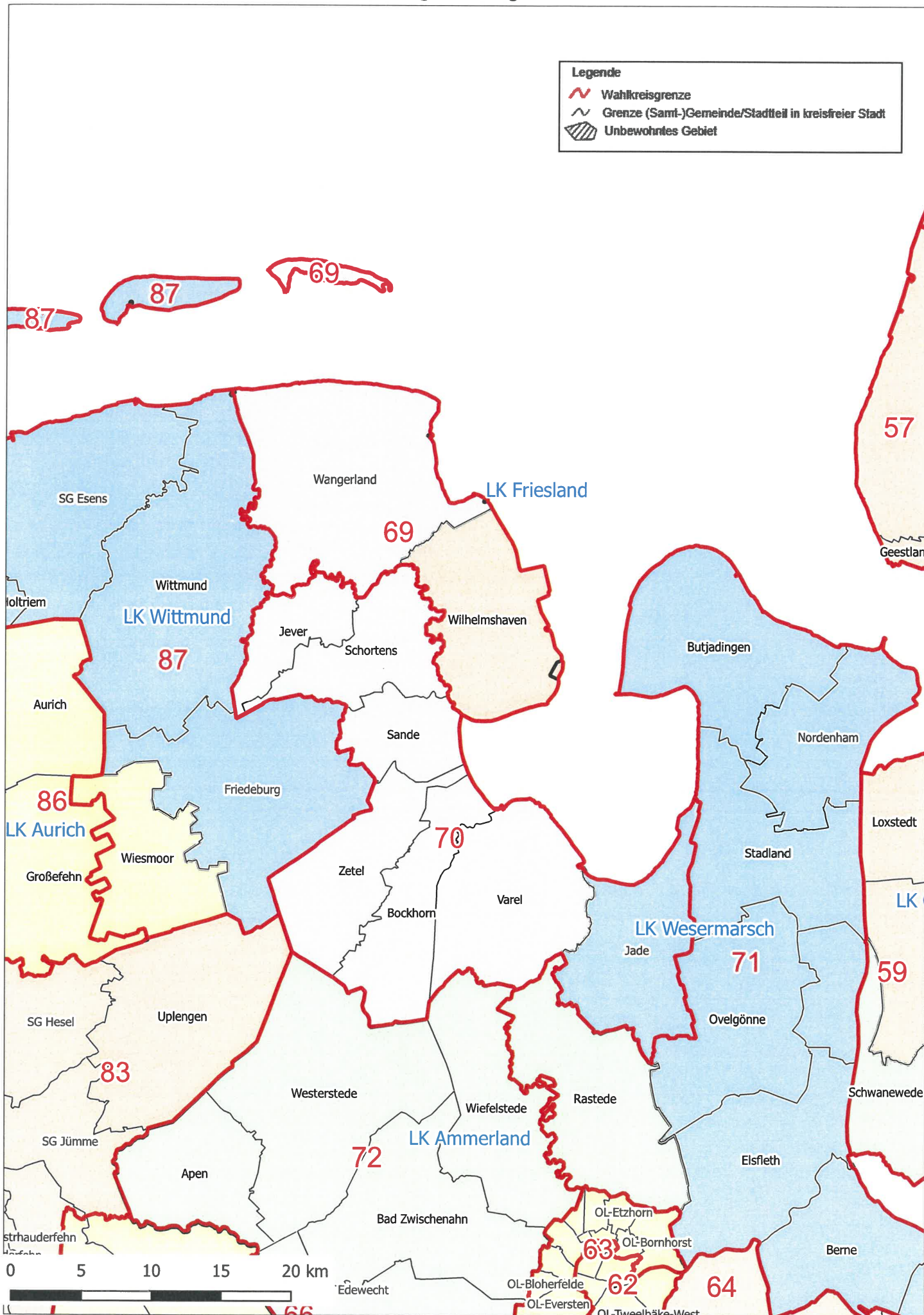
Wahlkreis 83 - Leer	
Uplengen	9402
Ostrhauderfehn	9145
Rhauderfehn	14374
SG Jümme	5297
SG Hesel	8693
Leer (Ostfriesland)	25092
Wahlberechtigte gesamt	72003
%-Abweichung vom Mittel	4.44

Wahlkreis 83 - Leer	
Uplengen	9402
Ostrhauderfehn	9145
Rhauderfehn	14374
SG Jümme	5297
SG Hesel	8693
Leer (Ostfriesland)	25092
SG Nordhümmling	9007
Wahlberechtigte gesamt	81010
%-Abweichung vom Mittel	17.50

Wahlkreis 84 - Leer/Borkum	
Bunde	5479
Weener	11628
Moormerland	18498
Borkum	3623
Jemgum	2891
Westoverledingen	16133
Wahlberechtigte gesamt	58252
%-Abweichung vom Mittel	-15.51

Wahlkreis 84 - Leer/Borkum	
Bunde	5479
Weener	11628
Moormerland	18498
Borkum	3623
Jemgum	2891
Westoverledingen	16133
Rhede (Ems)	3208
Wahlberechtigte gesamt	61460
%-Abweichung vom Mittel	-10.86

Lösungsvorschlag 3



Lösungsvorschlag 3

Ist-Situation

Wahlkreis 69 - Wilhelmshaven	
Wilhelmshaven	57673
Wahlberechtigte gesamt	57673
%-Abweichung vom Mittel	-16.35

Vorschlag

Wahlkreis 69 - Wilhelmshaven	
Wilhelmshaven	57673
Wangerooge	913
Wangerland	7463
Wahlberechtigte gesamt	66049
%-Abweichung vom Mittel	-4.20

Wahlkreis 70 - Friesland	
Zetel	9769
Schortens	16623
Wangerland	7463
Jade	4693
Wangerooge	913
Jever	12042
Varel	19171
Bockhorn	7219
Sande	7020
Wahlberechtigte gesamt	84913
%-Abweichung vom Mittel	23.16

Wahlkreis 70 - Friesland	
Zetel	9769
Schortens	16623
Wangerland	7463
Jade	4693
Wangerooge	913
Jever	12042
Varel	19171
Bockhorn	7219
Sande	7020
Wahlberechtigte gesamt	76537
%-Abweichung vom Mittel	11.01

Lösungsvorschlag 4a



Lösungsvorschlag 4a

Ist-Situation

Wahlkreis 48 - Lüneburg-Land	
SG Scharnebeck	12387
SG Ilmenau	8351
SG Gellersen	11207
Gartow	0
SG Amelinghausen	6594
SG Bardowick	14161
Göhrde	0
Wahlberechtigte gesamt	52700
%-Abweichung vom Mittel	-23.56

Vorschlag

Wahlkreis 48 - Lüneburg-Land	
SG Scharnebeck	12387
SG Ilmenau	8351
SG Gellersen	11207
Gartow	0
SG Amelinghausen	6594
SG Bardowick	14161
Göhrde	0
SG Ostheide	8257
Wahlberechtigte gesamt	60957
%-Abweichung vom Mittel	-11.59

Wahlkreis 49 - Lüneburg	
Adendorf	8571
SG Ostheide	8257
Lüneburg	57362
Wahlberechtigte gesamt	74190
%-Abweichung vom Mittel	7.61

Wahlkreis 49 - Lüneburg	
Adendorf	8571
SG Ostheide	8257
Lüneburg	57362
Wahlberechtigte gesamt	65933
%-Abweichung vom Mittel	-4.37

Durchschnittliche Zahl der Wahlberechtigten: 68.944

* Gemeindefreie Gebiete Göhrde und Gartow sind unbewohnt

Lösungsvorschlag 4b



Lösungsvorschlag 4b

Ist-Situation

Wahlkreis 48 - Lüneburg-Land	
SG Scharnebeck	12387
SG Ilmenau	8351
SG Gellersen	11207
Gartow	0
SG Amelinghausen	6594
SG Bardowick	14161
Göhrde	0
Wahlberechtigte gesamt	52700
%-Abweichung vom Mittel	-23.56

Vorschlag

Wahlkreis 48 - Lüneburg-Land	
SG Scharnebeck	12387
SG Ilmenau	8351
SG Gellersen	11207
Gartow	0
SG Amelinghausen	6594
SG Bardowick	14161
Göhrde	0
Adendorf	8571
Wahlberechtigte gesamt	61271
%-Abweichung vom Mittel	-11.13

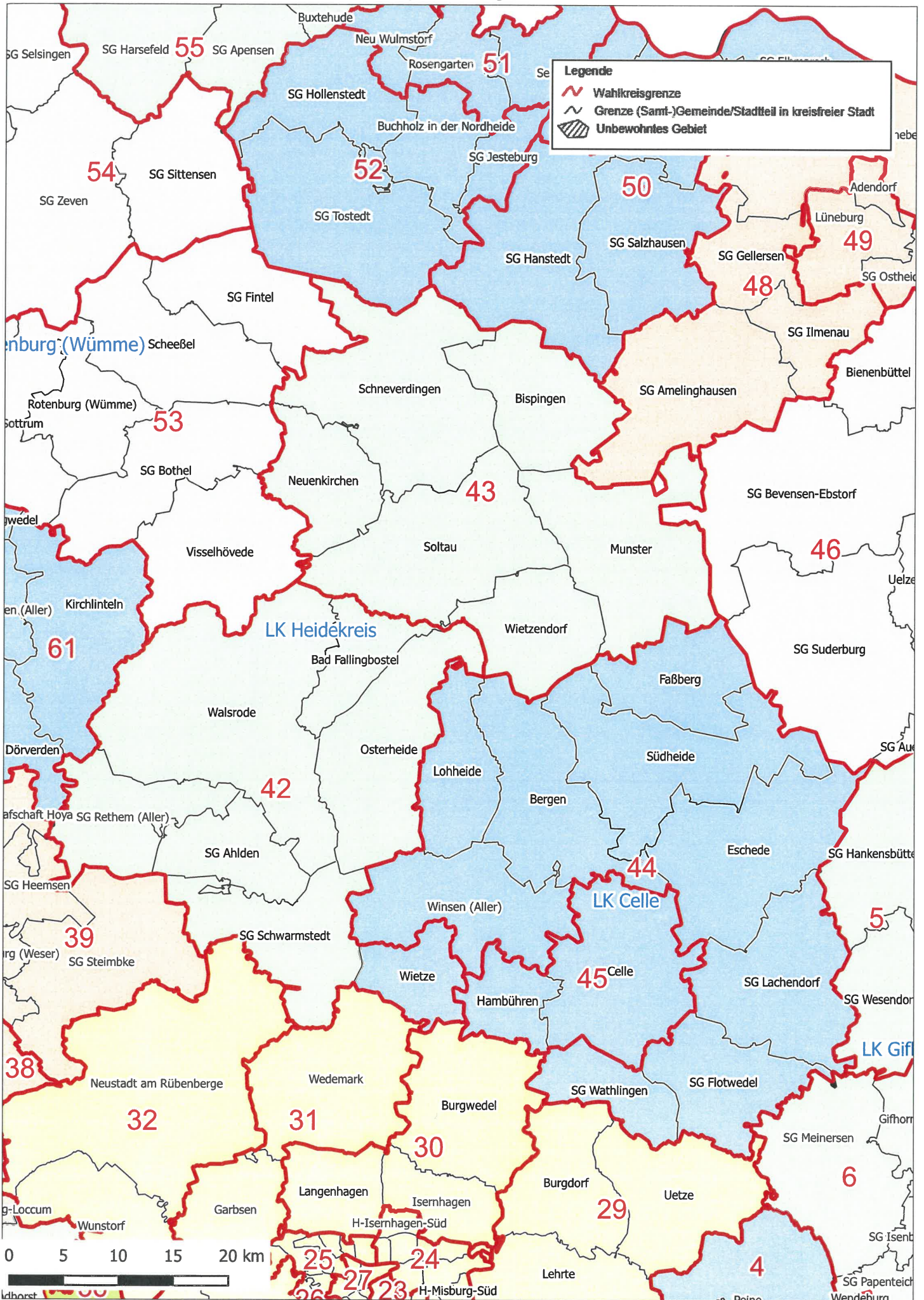
Wahlkreis 49 - Lüneburg	
Adendorf	8571
SG Osteide	8257
Lüneburg	57362
Wahlberechtigte gesamt	74190
%-Abweichung vom Mittel	7.61

Wahlkreis 49 - Lüneburg	
Adendorf	8571
SG Osteide	8257
Lüneburg	57362
Wahlberechtigte gesamt	65619
%-Abweichung vom Mittel	-4.82

Durchschnittliche Zahl der Wahlberechtigten: 68.944

* Gemeindefreie Gebiete Göhrde und Gartow sind unbewohnt

Lösungsvorschlag 5aa



Vorschläge für eine Änderung der Wahlkreiseinteilung

Anlage 3

Lösungsvorschlag 5aa

Ist-Situation

Wahlkreis 42 - Walsrode	
Wietzendorf	3200
Bad Fallingbostel	8479
SG Ahlden	5339
Walsrode	23298
SG Schwarmstedt	10155
SG Rethem (Aller)	3557
Osterheide	401
Wahlberechtigte gesamt	54429
%-Abweichung vom Mittel	-21.05

Wahlkreis 43 - Soltau	
Schneverdingen	15029
Munster	11593
Bispingen	5005
Soltau	16279
Neuenkirchen	4468
Wahlberechtigte gesamt	52374
%-Abweichung vom Mittel	-24.03

Wahlkreis 45 - Celle	
Wietze	6203
Hambühren	8090
Celle	51297
Wahlberechtigte gesamt	65590
%-Abweichung vom Mittel	-4.87

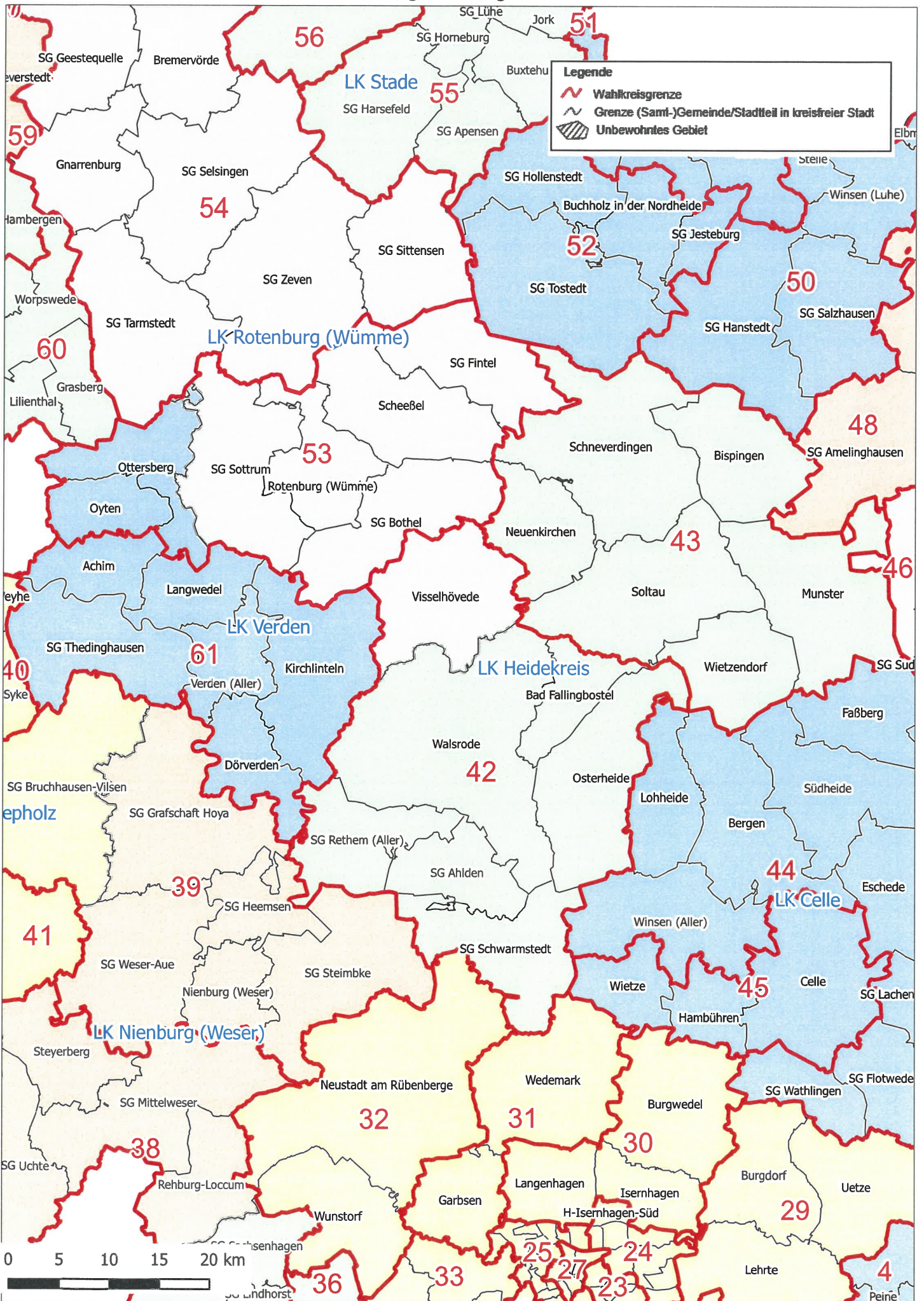
Vorschlag

Wahlkreis 42 - Walsrode	
Wietzendorf	3200
Bad Fallingbostel	8479
SG Ahlden	5339
Walsrode	23298
SG Schwarmstedt	10155
SG Rethem (Aller)	3557
Osterheide	401
Wietze	6203
Wahlberechtigte gesamt	57432
%-Abweichung vom Mittel	-16.70

Wahlkreis 43 - Soltau	
Schneverdingen	15029
Munster	11593
Bispingen	5005
Soltau	16279
Neuenkirchen	4468
Wietzendorf	3200
Wahlberechtigte gesamt	55574
%-Abweichung vom Mittel	-19.39

Wahlkreis 45 - Celle	
Wietze	6203
Hambühren	8090
Celle	51297
Wahlberechtigte gesamt	59387
%-Abweichung vom Mittel	-13.86

Lösungsvorschlag 5aB



Lösungsvorschlag 5ab

Ist-Situation

Wahlkreis 42 - Walsrode	
Wietzendorf	3200
Bad Fallingbostal	8479
SG Ahlden	5339
Walsrode	23298
SG Schwarmstedt	10155
SG Rethem (Aller)	3557
Osterheide	401
Wahlberechtigte gesamt	54429
%-Abweichung vom Mittel	-21.05

Vorschlag

Wahlkreis 42 - Walsrode	
Wietzendorf	3200
Bad Fallingbostal	8479
SG Ahlden	5339
Walsrode	23298
SG Schwarmstedt	10155
SG Rethem (Aller)	3557
Osterheide	401
Visselhövede	7724
Wahlberechtigte gesamt	58953
%-Abweichung vom Mittel	-14.49

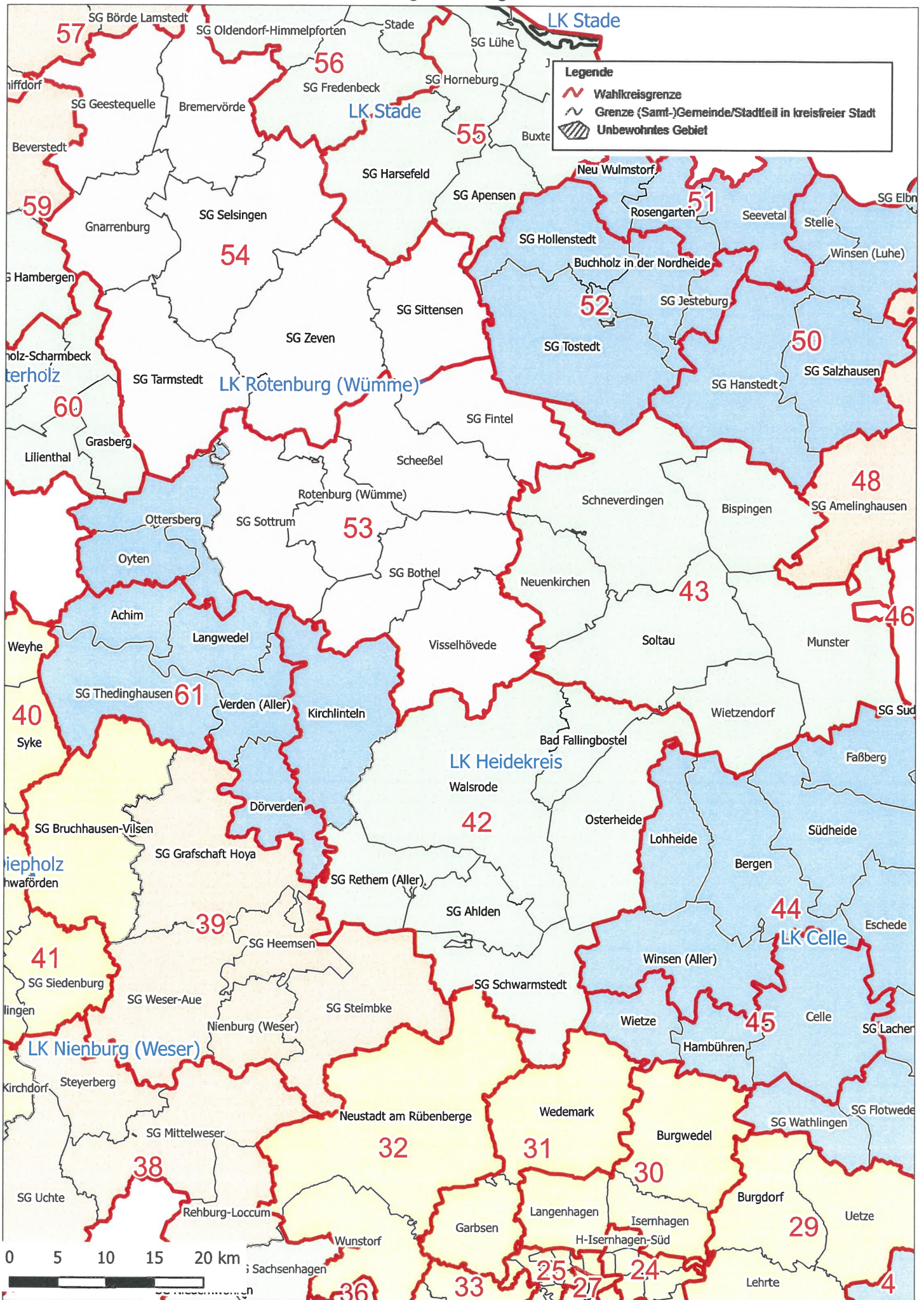
Wahlkreis 43 - Soltau	
Schneverdingen	15029
Munster	11593
Bispingen	5005
Soltau	16279
Neuenkirchen	4468
Wahlberechtigte gesamt	52374
%-Abweichung vom Mittel	-24.03

Wahlkreis 43 - Soltau	
Schneverdingen	15029
Munster	11593
Bispingen	5005
Soltau	16279
Neuenkirchen	4468
Wietzendorf	3200
Wahlberechtigte gesamt	55574
%-Abweichung vom Mittel	-19.39

Wahlkreis 53 - Rotenburg	
SG Bothel	6653
SG Sottrum	11443
SG Fintel	6122
Ottersberg	10041
Oyten	12320
Visselhövede	7724
Scheeßel	10157
Rotenburg (Wümme)	16491
Wahlberechtigte gesamt	80951
%-Abweichung vom Mittel	17.41

Wahlkreis 53 - Rotenburg	
SG Bothel	6653
SG Sottrum	11443
SG Fintel	6122
Ottersberg	10041
Oyten	12320
Visselhövede	7724
Scheeßel	10157
Rotenburg (Wümme)	16491
Wahlberechtigte gesamt	73227
%-Abweichung vom Mittel	6.21

Lösungsvorschlag 5a



Lösungsvorschlag 5ac

Ist-Situation

Wahlkreis 42 - Walsrode	
Wietzendorf	3200
Bad Fallingbostel	8479
SG Ahlden	5339
Walsrode	23298
SG Schwarmstedt	10155
SG Rethem (Aller)	3557
Osterheide	401
Wahlberechtigte gesamt	54429
%-Abweichung vom Mittel	-21.05

Vorschlag

Wahlkreis 42 - Walsrode	
Wietzendorf	3200
Bad Fallingbostel	8479
SG Ahlden	5339
Walsrode	23298
SG Schwarmstedt	10155
SG Rethem (Aller)	3557
Osterheide	401
Kirchlinteln	7969
Wahlberechtigte gesamt	59198
%-Abweichung vom Mittel	-14.14

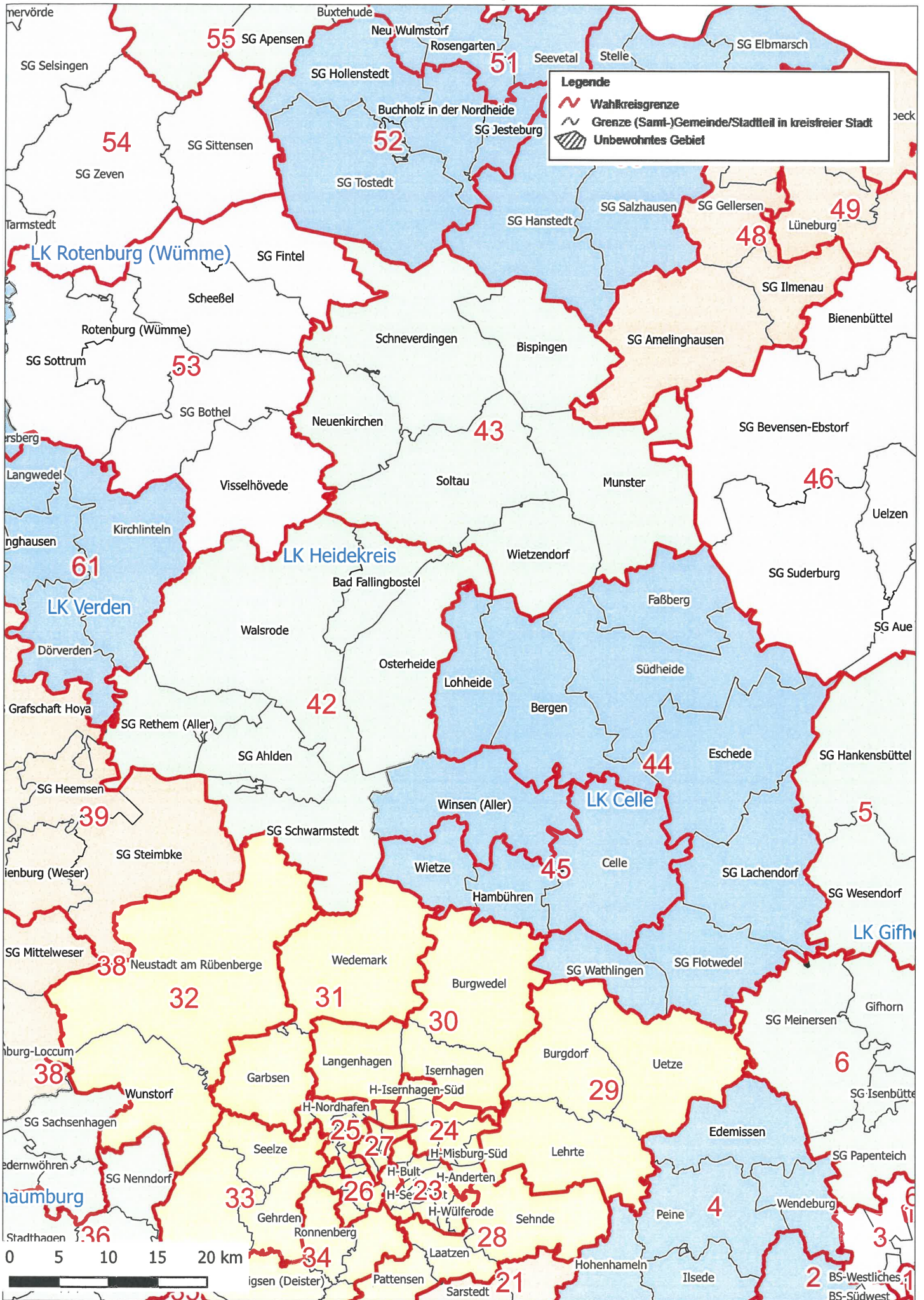
Wahlkreis 43 - Soltau	
Schneverdingen	15029
Munster	11593
Bispingen	5005
Soltau	16279
Neuenkirchen	4468
Wahlberechtigte gesamt	52374
%-Abweichung vom Mittel	-24.03

Wahlkreis 43 - Soltau	
Schneverdingen	15029
Munster	11593
Bispingen	5005
Soltau	16279
Neuenkirchen	4468
Wietzendorf	3200
Wahlberechtigte gesamt	55574
%-Abweichung vom Mittel	-19.39

Wahlkreis 61 - Verden	
Langwedel	11493
Achim	23922
Dörverden	6634
Kirchlinteln	7969
Verden (Aller)	20185
SG Thedinghausen	12004
Wahlberechtigte gesamt	82207
%-Abweichung vom Mittel	19.24

Wahlkreis 61 - Verden	
Langwedel	11493
Achim	23922
Dörverden	6634
Kirchlinteln	7969
Verden (Aller)	20185
SG Thedinghausen	12004
Wahlberechtigte gesamt	74238
%-Abweichung vom Mittel	7.68

Lösungsvorschlag 5ad



Lösungsvorschlag 5ad

Ist-Situation

Vorschlag

Wahlkreis 42 - Walsrode	
Wietzendorf	3200
Bad Fallingbostal	8479
SG Ahlden	5339
Walsrode	23298
SG Schwarmstedt	10155
SG Rethem (Aller)	3557
Osterheide	401
Wahlberechtigte gesamt	54429
%-Abweichung vom Mittel	-21.05

Wahlkreis 42 - Walsrode	
Wietzendorf	3200
Bad Fallingbostal	8479
SG Ahlden	5339
Walsrode	23298
SG Schwarmstedt	10155
SG Rethem (Aller)	3557
Osterheide	401
Winsen (Aller)	10499
Wahlberechtigte gesamt	61728
%-Abweichung vom Mittel	-10.47

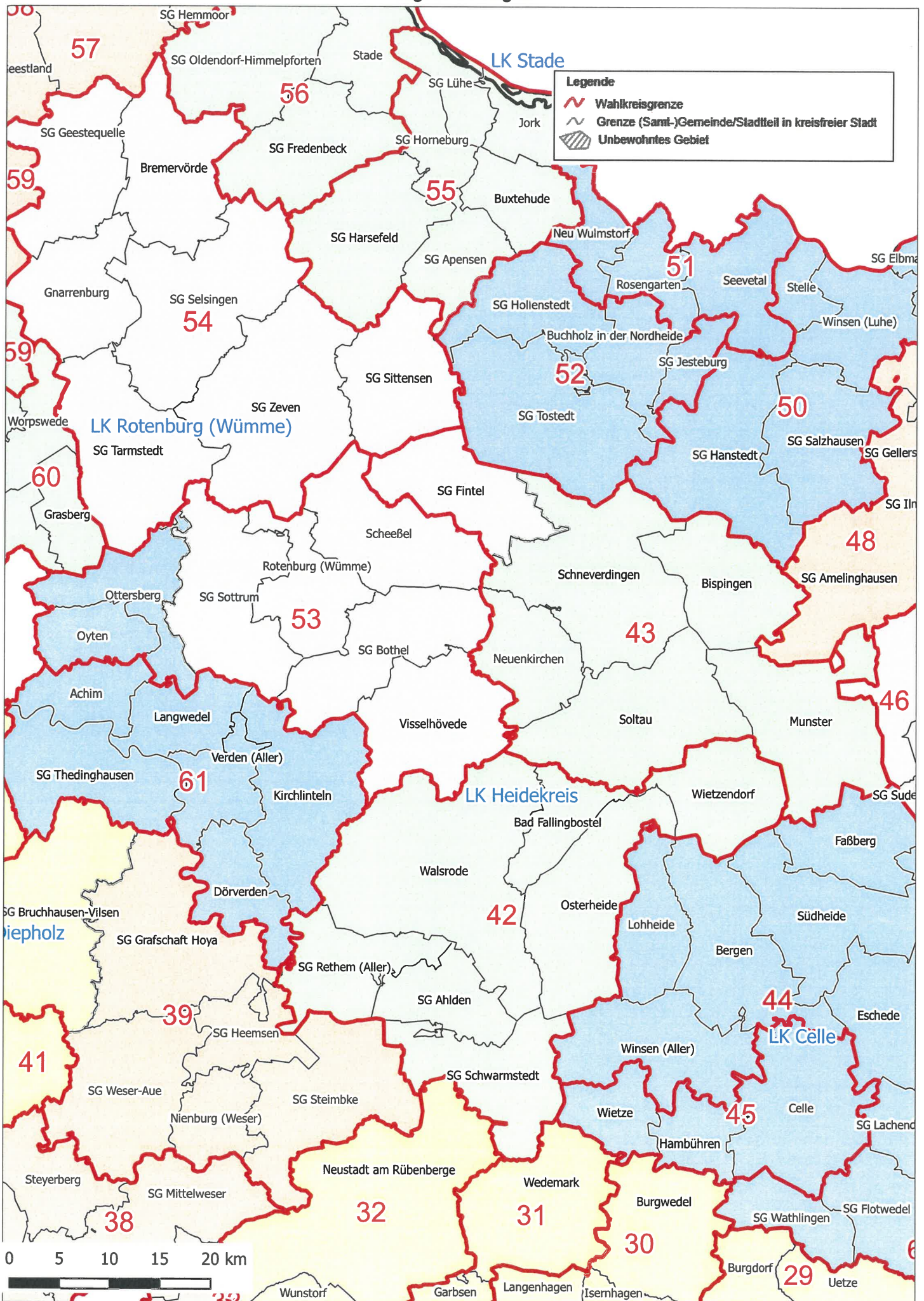
Wahlkreis 43 - Soltau	
Schneverdingen	15029
Munster	11593
Bispingen	5005
Soltau	16279
Neuenkirchen	4468
Wahlberechtigte gesamt	52374
%-Abweichung vom Mittel	-24.03

Wahlkreis 43 - Soltau	
Schneverdingen	15029
Munster	11593
Bispingen	5005
Soltau	16279
Neuenkirchen	4468
Wietzendorf	3200
Wahlberechtigte gesamt	55574
%-Abweichung vom Mittel	-19.39

Wahlkreis 44 - Bergen	
SG Wathlingen	12148
Faßberg	4966
Südheide	9207
Bergen	9892
Lohheide	623
SG Lachendorf	10111
Winsen (Aller)	10499
Eschede	4626
SG Flotwedel	9264
Wahlberechtigte gesamt	71336
%-Abweichung vom Mittel	3.47

Wahlkreis 44 - Bergen	
SG Wathlingen	12148
Faßberg	4966
Südheide	9207
Bergen	9892
Lohheide	623
SG Lachendorf	10111
Winsen (Aller)	10499
Eschede	4626
SG Flotwedel	9264
Wahlberechtigte gesamt	60837
%-Abweichung vom Mittel	-11.76

Lösungsvorschlag 5b



Lösungsvorschlag 5b

Ist-Situation

Wahlkreis 43 - Soltau	
Schneverdingen	15029
Munster	11593
Bispingen	5005
Soltau	16279
Neuenkirchen	4468
Wahlberechtigte gesamt	52374
%-Abweichung vom Mittel	-24.03

Vorschlag

Wahlkreis 43 - Soltau	
Schneverdingen	15029
Munster	11593
Bispingen	5005
Soltau	16279
Neuenkirchen	4468
SG Fintel	6122
Wahlberechtigte gesamt	58496
%-Abweichung vom Mittel	-15.15

Wahlkreis 53 - Rotenburg	
SG Bothel	6653
SG Sottrum	11443
SG Fintel	6122
Ottersberg	10041
Oyten	12320
Visselhövede	7724
Scheeßel	10157
Rotenburg (Wümme)	16491
Wahlberechtigte gesamt	80951
%-Abweichung vom Mittel	17.41

Wahlkreis 53 - Rotenburg	
SG Bothel	6653
SG Sottrum	11443
SG Fintel	6122
Ottersberg	10041
Oyten	12320
Visselhövede	7724
Scheeßel	10157
Rotenburg (Wümme)	16491
Wahlberechtigte gesamt	74829
%-Abweichung vom Mittel	8.54

Lösungsvorschlag 6

Ist-Situation

Wahlkreis 42 - Walsrode	
Wietzendorf	3200
Bad Fallingbostel	8479
SG Ahlden	5339
Walsrode	23298
SG Schwarmstedt	10155
SG Rethem (Aller)	3557
Osterheide	401
Wahlberechtigte gesamt	54429
%-Abweichung vom Mittel	-21.05

Vorschlag

Wahlkreis 42 - Walsrode	
Wietzendorf	3200
Bad Fallingbostel	8479
SG Ahlden	5339
Walsrode	23298
SG Schwarmstedt	10155
SG Rethem (Aller)	3557
Osterheide	401
Soltau	16279
Neuenkirchen	4468
Wahlberechtigte gesamt	75176
%-Abweichung vom Mittel	9.04

Wahlkreis 48 - Lüneburg-Land	
SG Scharnebeck	12387
SG Ilmenau	8351
SG Gellersen	11207
Gartow	0
SG Amelinghausen	6594
SG Bardowick	14161
Göhrde	0
Wahlberechtigte gesamt	52700
%-Abweichung vom Mittel	-23.56

Wahlkreis 48 - Lüneburg-Land	
SG Scharnebeck	12387
SG Ilmenau	8351
SG Gellersen	11207
Gartow	0
SG Amelinghausen	6594
SG Bardowick	14161
Göhrde	0
Schneverdingen	15029
Munster	11593
Bispingen	5005
Wahlberechtigte gesamt	84327
%-Abweichung vom Mittel	22.31

Durchschnittliche Zahl der Wahlberechtigten: 68.944

* Gemeindefreie Gebiete Göhrde und Gartow sind unbewohnt

Lösungsvorschlag 6

Ist-Situation

Vorschlag

Neuer Wahlkreis	
Schneverdingen	15029
Munster	11593
Bispingen	5005
Soltau	16279
Neuenkirchen	4468
Bad Bentheim	10215
Nordhorn	38354
SG Schüttorf	11260
Wahlberechtigte gesamt	59829
%-Abweichung vom Mittel	-13.22

Dies sind die
urspr. in WK
43 Soltau
verorteten
Kommunen

Wahlkreis 79 - Grafschaft Bentheim	
SG Neuenhaus	10199
Wietmarschen	9441
SG Uelsen	7412
SG Emlichheim	9319
Nordhorn	38354
Bad Bentheim	10215
Wahlberechtigte gesamt	84940
%-Abweichung vom Mittel	23.20

Wahlkreis 79 - Grafschaft Bentheim	
SG Neuenhaus	10199
Wietmarschen	9441
SG Uelsen	7412
SG Emlichheim	9319
Nordhorn	38354
Bad Bentheim	10215
Geeste	8882
Twist	6643
Haren (Ems)	16856
Wahlberechtigte gesamt	68752
%-Abweichung vom Mittel	-0.28

Wahlkreis 80 - Lingen	
SG Freren	8034
Emsbüren	7763
SG Spelle	10713
Lingen (Ems)	41844
SG Schüttorf	11260
Salzbergen	6023
Wahlberechtigte gesamt	85637
%-Abweichung vom Mittel	24.21

Wahlkreis 80 - Lingen	
SG Freren	8034
Emsbüren	7763
SG Spelle	10713
Lingen (Ems)	41844
SG Schüttorf	11260
Salzbergen	6023
Wahlberechtigte gesamt	74377
%-Abweichung vom Mittel	7.88

Lösungsvorschlag 6

Ist-Situation

Wahlkreis 81 - Meppen	
Geeste	8882
Meppen	26306
SG Lengerich	7249
Twist	6643
SG Herzlake	7594
Haselünne	10048
Haren (Ems)	16856
Wahlberechtigte gesamt	83578
%-Abweichung vom Mittel	21.23

Vorschlag

Wahlkreis 81 - Meppen	
Geeste	8882
Meppen	26306
SG Lengerich	7249
Twist	6643
SG Herzlake	7594
Haselünne	10048
Haren (Ems)	16856
SG Sögel	11290
Wahlberechtigte gesamt	62487
%-Abweichung vom Mittel	-9.37

Wahlkreis 82 - Papenburg	
Rhede (Ems)	3208
Papenburg	26156
SG Nordhümmling	9007
SG Lathen	8502
SG Dörpen	12336
SG Werlte	11961
SG Sögel	11290
Wahlberechtigte gesamt	82460
%-Abweichung vom Mittel	19.60

Wahlkreis 82 - Papenburg	
Rhede (Ems)	3208
Papenburg	26156
SG Nordhümmling	9007
SG Lathen	8502
SG Dörpen	12336
SG Werlte	11961
SG Sögel	11290
Wahlberechtigte gesamt	71170
%-Abweichung vom Mittel	3.23